

# MITTEILUNGSBLATT

Meersburg · Hagnau  
Stetten · Daisendorf



Amtsblatt des  
Gemeindeverwaltungsverbandes  
Meersburg, der Stadt Meersburg  
und der Gemeinden Hagnau,  
Stetten und Daisendorf



Donnerstag, den 27. April 2017

Nummer 17  
Jahrgang 47

**DIESE  
WOCHE:**

BEKANNTMACHUNGEN

GEMEINDEVER-  
WALTUNGSVERBAND

NACHRICHTEN AUS  
MEERSBURG

MEERSBURGER THERME;  
FREI- UND STRANDBAD

NACHRICHTEN AUS  
HAGNAU

NACHRICHTEN AUS  
STETTEN

NACHRICHTEN AUS  
DAISENDORF

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



**AUF DEM RATHAUSPLATZ**

- BEI SCHLECHTER WITTERUNG IM GEMEINDESAAL -

**AB 10.00 UHR: FRÜHSCHOPPEN**

**11.00 UHR: MAIBAUMSTELLEN**

*ES SPIELEN FÜR SIE DIE „SCHIMMELBÜHLER“*

MITTAGESSEN (SALATTELLER UND GUTES VOM GRILL)  
& KAFFEE UND KUCHEN



FÜR DIE KINDER FÄHRT  
DER HASLACH-EXPRESS  
UND ES WIRD EINE  
HÜPFBURG AUFGEBAUT!



Veranstalter:  
Narrengemeinschaft  
Hasle-Made e.V.


**NOTRUFEREITSCHAFTSDIENSTE WICHTIGE RUFNUMMERN**
**ERSTE HILFE**

<b>Notruf</b>	<b>110</b>
<b>Rettungsleitstelle, Rettungsdienst + Feuerwehr</b>	<b>112</b>
• Feuerwehr • Notfallrettung • Luftrettung	
<b>Feuerwehrgerätehaus</b>	<b>4308-0</b>
<b>Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allg.)</b>	
	<b>Tel. 07541/19296</b>
	<b>Fax. 07541/809367</b>
	<b>(auch Gehörlosenfax!)</b>
<b>Behördenrufnummer</b>	<b>115</b>
<b>DLRG-Wasserrettungswache</b>	<b>440-2860</b>
<b>Polizeiposten Meersburg Überlingen</b>	<b>43443 07551/8040</b>
<b>Wasserschutzpolizei Überlingen oder</b>	<b>07551/949590 07551/94959109</b>
<b>Förster Martin Roth, Ittendorf Wirrensegl 5</b>	<b>07544/741465</b>
<b>Störungsdienste Meersburg</b>	
<b>Strom EnBW</b>	<b>0800 3629-477</b>
<b>Erdgas + Wasserversorgung Stadtwerk am See</b>	<b>0800 505-3333</b>
<b>Gemeinschaftsantenne Altstadt Fa. Telecab GmbH Harl 17°, 31675 Bückeberg Fax: 05722 913121 hormann@telecab.de</b>	<b>0731/15388411</b>
<b>Städt. Bauhof Bauhofleiter T. Ritsche</b>	<b>440-1860 o. 440-1861</b>
<b>Friedhofsverwaltung Stadt Meersburg außerhalb d. Dienstzeit</b>	<b>07532/440-109 07544/8121</b>
<b>Sperrhotline für den neuen Personalausweis</b>	<b>0180 1333333</b>
<b>Notdienst für Türöffnungen Schmäh M.,</b>	<b>07532/9104</b>

**APOTHEKEN**

Die Notdienste der Apotheken in Hagnau, Meersburg, Uhdlingen, Mühlhofen, Salem werden im täglichen Wechsel von den nachfolgenden Apotheken versehen. Apothekendienstwechsel ist jeweils morgens um 8.30 Uhr.

**Mittwochnachmittag geöffnet:**
**Mittwoch, 26.04.2017**

Hofapotheke Meersburg, Tel. 07532-6052

**Mittwoch, 03.05.2017**

Neue Apotheke, Meersburg, Tel. 07532-6193

**Donnerstag, 27.04.2017**

VITA-Apotheke, Nußdorf,

Tel.: 07551/308129

**Freitag, 28.04.2017**

Bahnhof-Apotheke, Stockach,

Tel.: 07771/2313

Hofapotheke, Meersburg,

Tel.: 07532/6052

**Samstag, 29.04.2017**

Pflummern-Apotheke, Überlingen,

Tel.: 07551/63864

Schloss-Apotheke, Heiligenberg,

Tel.: 07554/250

**Sonntag, 30.04.2017**

Rats-Apotheke, Salem (Mimmenhausen),

Tel.: 07553/8773

St. Martin-Apotheke, Sipplingen,

Tel.: 07551/2563

**Montag, 01.05.2017**

Apotheke Owingen, Owingen,

Tel.: 07551/66668

Kuony-Apotheke, Stockach,

Tel.: 07771/7021

**Dienstag, 02.05.2017**

Löwen-Apotheke, Überlingen,

Tel.: 07551/944777

Panda-Apotheke, Markdorf,

Tel.: 07544/9523230

**Mittwoch, 03.05.2017**

Bären-Apotheke, Markdorf,

Tel.: 07544/8400

Die Obere Apotheke, Stockach,

Tel.: 07771/2349

**Donnerstag, 04.05.2017**

Münster-Apotheke, Überlingen,

Tel.: 07551/63329

Physikats-Apotheke, Wald,

Tel.: 07578/92120

Hinweis:

Weitere Informationen zum Apothekennotdienst

finden Sie im Internet unter:

www.lak-bw.notdienst-portal.de oder unter der

kostenlose Telefonnummer: 0800 0022833

Apothekenfinder 22 8 33

---

**Giftnotruf** **0761/19240**

Von 8.00 bis 8.00 Uhr

**Aktion „Mitmenschen in Not“**

Anlaufstellen für den Bodenseekreis sind:

die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten

Kreuzes,

 sowie die Polizeidienststellen, **Tel. 19222**
**Tel. 07541/7010**

 oder **07551/8040**
**in aktuellen Notfällen** **110**
**Alten- und Pflegeheim**

„Dr.-Zimmermann-Stift“

 Heimleitung, Tel. **07532/440-2100**

 Fax **07532/440-240**
**Kranken- u. Altenpflege Zuhause**
**Sozialstation Markdorf** Tel. **07544/9559-0**

Sprechstd.: Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr

**Sozialstation Salem** Tel. **07553/9222-0**

Sprechstd.: Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr

**Ambulante Hospizgruppe Salem e.V.**

Tel. 07553/6667 Beratung nach tel. Absprache

**Ambulanter Pflegedienst Stroh**

 Allmendweg 25, Meersburg, Tel.: **07532/ 5259**
**ÄRZTE**
**Am Wochenende und an Feiertagen**
**können akut erkrankte Personen ohne vorherige Anmeldung direkt in die nächstgelegene Notfallpraxis kommen:**
**Friedrichshafen**

Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstraße 2,

88048 Friedrichshafen; geöffnet:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 08:00 bis 21:00 Uhr

**Tettngang**

Klinik Tettngang, Emil-Münch-Str. 16,

88069 Tettngang; geöffnet:

Samstag, Sonn- und Feiertag von

08:00 bis 21:00 Uhr

**Überlingen**

Helios Spital, Härtenweg 1,

88662 Überlingen; geöffnet:

Samstag, Sonn- und Feiertag von

08:00 bis 21:00 Uhr

**Die zentrale Rufnummer für den ärztlichen**
**Bereitschaftsdienst lautet: 07541/19222.**
**In lebensbedrohlichen Situationen ist der**
**Rettungsdienst/Notarzt unter der Notruf-**
**nummer 112 zu alarmieren.**

Einheitl. Rufnummer für den ärztlichen Be-

reitschaftsdienst (Meersburg-Immenstaad)

Mo., Di. u. Donnerstag von 19.00-08.00 Uhr;

Mi. u. Freitag ab 13.00 Uhr: 07541/9222

**Brillen-Notdienst,** Tel. 0151-19068704

**Frauenhaus Bodenseekreis:**

Tel. 07541-4893626

**Kinderschutzbund e.V.,** Tel. 07556/9 28385

**Notruf für Frauen und Mädchen**

Verein „Frauen helfen Frauen“,

Tel. 07541/21800

**Telefonseelsorge**

Schwarzwald Bodensee e.V.

Tel. 0800/1110-111 o. -222

gebührenfrei und vertraulich!

**Tierschutzverein,** Tel. 07541/6311

**Weisser Ring e.V.**

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung

von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung

von Straftaten

Opfertelefon 0800 0800 343

**Zahnärztlicher Notdienst**

 über **Tel. 01805 / 911620** an Samstagen,

Sonntagen u. Feiertagen zu erfragen. Not-

falldienst ist jeweils von 10.00-11.00 und

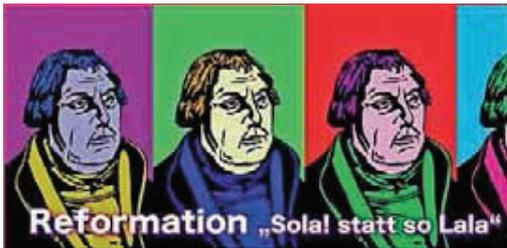
16.00-17.00 Uhr.

**SEITE 3 TREFFPUNKTE • KULTUR • VERANSTALTUNGEN**

**AbendGottesdienst**

**Samstag, den 29.04. 18:00 Uhr**

Evangelische Chrischona-Gemeinde Linzgau-Bodensee,  
Allmendweg 12, Meersburg



„Sei guter Dinge und freue Dich, denn Gott ist Dein Freund.“  
Martin Luther  
Dies ist nur eine von vielen Aussagen Luthers,  
die es Wert sind, sie uns neu ins Gedächtnis zu rufen.  
Zum 500. Jubiläumsjahr der Reformation beschäftigen  
wir uns intensiver mit den vier Grundpfeilern der Reformation:  
Sola scriptura, sola gratia, sola fide und solus Christus. Sola!  
statt so Lala.

**Thema: Sola gratia – allein durch die Gnade**  
„Die Liebe Gottes findet das für sie Liebenswertes nicht vor,  
sondern erschafft es.  
Die Liebe des Menschen entsteht aus dem für sie  
Liebenswertem“, schreibt Martin Luther.  
Kaum eine andere Erfahrung kann das Leben eines  
Menschen nachhaltiger von Zwängen befreien und erfreuen  
als die, die hinter dem Wort „Gnade“ steht.  
In einer oftmals gnadenlosen Gesellschaft,  
ist diese Erfahrung ein Geschenk des Himmels.  
Referent: Alexander Sachs,  
Pastor der Evang. Chrischona-Gemeinde Linzgau-Bodensee

Im Anschluss laden wir Sie herzlich ein zu einem  
schönen Abendessen in heiterer Gesellschaft!  
Für Kinder im Alter von 3-12 Jahren gibt es  
einen eigenen Kindergottesdienst.



**AUF DEM RATHAUSPLATZ**

- BEI SCHLECHTER WITTERUNG IM GEMEINDESAAL -

**AB 10.00 UHR: FRÜHSCHOPPEN**  
**11.00 UHR: MAIBAUMSTELLEN**

ES SPIELEN FÜR SIE DIE „SCHIMMELBÜHLER“

MITTAGESSEN (SALATTELLER UND GUTES VOM GRILL)  
& KAFFEE UND KUCHEN



FÜR DIE KINDER FÄHRT  
DER HÄSLACH-EXPRESS  
UND ES WIRD EINE  
HÜPFBURG AUFGEBAUT!



Veranstalter:  
Narrengemeinschaft  
Häsl-Maale e.V.

**TANZ in den MAI**

AM 30. APRIL 2017 10 €  
EINLASS 19:30 BEGINN 20 UHR

SOMMERTALHALLE  
SCHÜTZENSTRASSE, 88709 MEERSBURG

- TANZEN!
- BEWIRTUNG!
- SHOWEINLAGEN!

TANZSPORTFREUNDE MEERSBURG E.V.

**bibelgalerie meersburg**

Geöffnet am

**Montag, 1. Mai 2017**

von 14.00 bis 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sonderausstellung in der Schatzkammer  
**„Die Macht des Wortes“ -  
Reformation und Medienwandel**

Bibel- Erlebnismuseum am Bodensee  
Kirchstraße 4 | 88709 Meersburg  
Tel. 07532/5300 | www.bibelgalerie.de

**Meersburg**  
Fr. 5. Mai 2017  
Klosterkeller

**KINOMOBIL**  
Kino-Konzepte

**Die Häschenschule** 14.30 Uhr / 3 €  
**Jagd nach dem verlorenen Ei**  
Eigentlich ist Max ein ganz normaler Großstadthase. Doch dann katapultiert ihn das Schicksal in eine ganz andere Welt: die Häschenschule! Hier scheint die Zeit stehengeblieben zu sein und wirklich alle lernen für die Osterhasen-Prüfung. Wenn da nicht die fiese Fuchs-Familie wäre, die den Hasen ihr goldenes Ei abluchsen will. Jetzt müssen alle zusammen halten!

Moderne Adaption des Kinderbuchklassikers.

Empfohlen ab 6 Jahren

Dtl. / 76 Min. / FSK o. A.

**Bibi & Tina – Tohuwabohu total!** 17.00 Uhr / 3 €  
Endlich Ferien! Endlich Zeit für einen ausgedehnten Ausritt mit den Pferden. Auf einem ihrer Ausflüge treffen Bibi und Tina auf drei Flüchtlinge: Adea versteckt sich vor ihrem Onkel aus Albanien und die beiden anderen Jungs flüchten aus Syrien, weil dort Krieg herrscht. Auch auf Schloss Falkenstein gibt es Ärger. Graf Falko ist mit der Renovierung der Burg überfordert. Zu allem Überfluss will sein Sohn Alex dort ein Musikfestival veranstalten.

Vierter Teil von Detlev Bucks "Bibi und Tina"-Reihe.

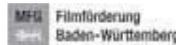
Empfohlen ab 9 Jahren

Dtl. / 131 Min. / FSK o. A.

**Lion – Der lange Weg nach Hause** 20.00 Uhr / 4 €  
Eine bewegende Geschichte über die Suche nach den eigenen Wurzeln. Basierend auf dem autobiographischen Bestseller „Mein langer Weg nach Hause“ erzählt der Film die wahre Geschichte von Saroo Brierley, der als 5-jähriges Kind verloren ging, in Kalkutta allein überlebte, von australischen Eltern adoptiert wurde und sich 20 Jahre später mithilfe von Google Earth auf die Suche nach seinem verlorenen Heimatort in Indien und seiner dort lebenden Familie macht.

Regie: Garth Davis / Nominiert für 6 Oscars und 4 Golden Globes

USA/GB / 119 Min. / FSK ab 12



**„Torkel trifft...“**

In loser Folge trifft der Weintorkel des *vineum bodensee* auf live-Musikgruppen verschiedenster Art.

**Wann:** Samstag, 6. Mai 2017 um 19.30 Uhr  
**Wo:** *vineum bodensee*, Vorburggasse 11 in Meersburg  
**Was:** „Torkel trifft...“- fivePack- eine Band mit handgemachter Musik aller Stilrichtungen, die groovt, swingt und unter die Haut geht.

**Eintritt:** 10,00 €  
Karten nur an der Abendkasse im Foyer des *vineum bodensee*. Die Abendkasse öffnet um 19.00 Uhr.

„Torkel trifft...“ die neue musikalische Reihe des Kulturamts Meersburg mit KiM (Kultur in Meersburg) bietet unkomplizierte live-Konzertabende im Torkelraum des *vineum bodensee*. Das Museum für Wein, Kultur und Geschichte bereichert seit Sommer 2016 das kulturelle Angebot der Stadt Meersburg mit einem sinnlichen Rundgang über 600qm. Im Eingangsbereich des Museums für alle Sinne steht eine der ältesten, größten und noch voll funktionsfähigen Weinpressen Europas und bildet das Herzstück des *vineum bodensee* und ist gleichzeitig Namensgeber der neuen live-Konzertreihe „Torkel trifft...“.

Den Auftakt bildet **fivePack**- eine Band, die große Songs von 1920 bis heute präsentiert. Handgemachte Musik aller Stilrichtungen, die groovt, swingt und unter die Haut geht.

**fivePack** - das sind Jochen Grabski (Saxophone, Gesang), Walter Ringwald (Gitarre, Gesang), Andreas Heinemann (Piano, Gesang), Beate Loos (Bass, Gesang), Markus Strobel (Schlagzeug, Gesang)

Jochen Grabski (Saxophone & Vocal)  
Walter Ringwald (Gitarre & Vocal)  
Andreas Heinemann (Piano & Vocal)  
Beate Loos (Bass & Vocal)  
Markus Strobel (Drums & Vocal)

**fivePack** ist die Band für jeden Event. Wir sorgen gerne für Stimmung auf Ihrer Party, Vernissage, Kleinkunstveranstaltung oder anderen Anlässen. Egal ob privat oder geschäftlich.

Erleben Sie mit uns große Songs von 1920 bis heute. Handgemachte Musik aller Stilrichtungen, die groovt, swingt und unter die Haut geht.

**Kontakt:**  
Andreas Heinemann  
Tel. 07532/446588  
Stan.Heinemann@online.de

**Bodensee!**  
Erlebniskarte SOMMER

160 Ausflugsziele.  
Ein Urlaubsticket.  
Grenzenloses Abenteuer.

DEUTSCHLAND · ÖSTERREICH · SCHWEIZ · FÜRSTENTUM LICHTENSTEIN

**Die Bodensee-Klassiker**  
Pfänderbahn Bregenz  
Affenberg Salem  
Alte Burg Meersburg  
Zeppelin Museum Friedrichshafen  
Schloss Salem  
SEA LIFE Konstanz  
Pfahlbaumuseum Unteruhldingen  
Säntis-Schwebebahn Schwägalp  
Insel Mainau (nur für Spärräucher erlaubt)

**Kursschiffahrt**  
mit der Weißen Flotte

und vieles mehr – alles inklusive!  
9. April – 15. Oktober 2017

ab 41,- Euro

Mehr Informationen erhalten Sie in Ihrer Tourist-Information oder Ihrem Hotel

www.BodenseeErlebniskarte.eu





## Droste-Literartage in Meersburg vom 25. bis 28. Mai 2017

Seit 1948 finden sie alljährlich im Mai statt: Die Droste-Literartage! In Lesungen, literarischen Programmen und Begegnungen, Talks, Vorträgen und Konzerten spürt das Festival alljährlich der großen deutschen Dichterin nach und setzt auch zeitgenössische Literatur in Bezug. Konventionelle Programme wechseln sich mit neuen Veranstaltungsformen ab; im Zentrum steht immer das Wort.

Das poetische Kräfteressen zwischen Annette von Droste-Hülshoff und Levin Schücking gilt als legendär. Die Dichterin schuf innerhalb nur weniger Wochen einen ganzen Band voller Gedichte und entschied so den Wettstreit souverän für sich. Zum dritten Mal in Folge eröffnen die Droste-Literartage mit dem Droste Poetry-Slam unter dem Titel „**Wenn ich an einem schönen Tag**“ auf Burg Meersburg an Christi Himmelfahrt.

Der Konstanzer Literaturwissenschaftler Professor Ulrich Gaier brachte zur Einführung des 20 DM Scheines, der das Porträt der Droste zeigte, den Band „Annette und das Geld“ heraus. Nun sucht er in „**Annette und der Wein**“ nach dem Traubensaft in ihren Briefen und Werken.



Zwei Frauen, zwei Künstlerinnen, zwei spannende Biografien im Spiegel ihrer Liebe und Obsession zu zwei Männern, zwei Künstlern und zwei ebenso spannenden Biografien. Die Autorin Lea Singer liest aus ihrem neuen Buch „**Poesie der Hörigkeit**“ von der zerstörenden Liebe der jungen Mopsa Sternheim zum großen Dichter Gottfried Benn, und die Sängerin und Schauspielerin Anne Simmering begeben in ihrer musikalischen Kurt Weill Biografie „**Der rauschende Gesang der Sterne oder der Kantor singt im Kino**“ immer wieder dessen Muse Lotte Lenya.

Im Rahmen des Bodenseefestivals und der Internationalen Schlosskonzerte sind auch zwei Konzerte im Programm der Droste-Literartage. Morgens um 11 Uhr erzählt ein Kinderkonzert als Sitzkissenkonzert in „**die zauberhafte Welt des Herrn Alexander**“ vom berühmtesten Zauberkünstler des 19. Jahrhunderts, und abends um 18.00 Uhr nimmt das **Pindakaas Saxophon Quartett** sein Publikum mit seinem Programm „North American Suite“ mit auf die Reise in die USA.

Mit einem **improvisierten Live-Hörspiel** zum Mitnehmen und immer wieder hören beenden die SalemAps und Jonathan Skawski die Droste-Literartage 2017.



### 25. – 28. Mai 2017, Droste-Literartage

**Donnerstag, 25. Mai** (Christi Himmelfahrt), **20 Uhr, Burg Meersburg | Renaissancesaal**  
**„WENN ICH AN EINEM SCHÖNEN TAG“ – DER DROSTE POETRY SLAM**  
 Junge Poetinnen und Poeten slammen um die Gunst des Publikums  
 Eintritt: € 6,-

**Freitag, 26. Mai, 17.30 Uhr vineum bodensee | Veranstaltungssaal**  
**ANNETTE UND DER WEIN**  
 Vortrag von Prof. em. Dr. Ulrich Gaier  
 Eintritt: € 6,-

**Freitag, 26. Mai, 20 Uhr, vineum bodensee | Veranstaltungssaal**  
**DIE POESIE DER HÖRIGKEIT**  
**Mopsa Sternheim & Gottfried Benn – die Obsession eines Lebens**  
 Lesung mit Lea Singer  
 Eintritt: € 10,- / € 8,- (erm.)

**Samstag, 27. Mai, 20 Uhr, vineum bodensee | Veranstaltungssaal**  
**DER RAUSCHENDE GESANG DER STERNE ODER DER KANTOR SINGT IM KINO**  
 Der Mond über Soho, the next Whiskey-Bar und die Seeräuber-Jenny – eine musikalische Biografie über Kurt Weill  
 Mit Anne Simmering (Sprache und Gesang) und Ulrich Pakusch (Klavier)  
 Eintritt: € 12,- / € 10,- (erm.)

**Sonntag, 28. Mai, 11 Uhr, vineum bodensee | Veranstaltungssaal**  
**DIE ZAUBERHAFTE WELT DES HERRN ALEXANDER\***  
 Musiktheater für Kinder mit dem Pindakaas Saxophon Quartett u. Frank Dukowski (Schauspiel)  
 Eintritt: € 9,- / € 5,- (erm.) / 15,- (Familie)

**Sonntag, 28. Mai, 12.30 Uhr, Treffpunkt Meersburg Tourismus, Kirchstraße 4**  
**AUF DEN SPUREN DER DROSTE**  
 Führung  
 Preis: € 5,00

**Sonntag, 28. Mai, 18.00 Uhr, Neues Schloss Meersburg | Spiegelsaal**  
**PINDAKAAS SAXOPHON QUARTETT**  
 North American Suite  
 Mit Werken von Antonín Dvořák, Lukas Knappe, Samuel Barber, Chick Corea, Kurt Weill, George Gershwin u. a.  
 Eintritt: 27,00 € / erm. 25,00 €

**Sonntag, 28. Mai, 20.00 Uhr, vineum bodensee | Erdgeschoss**  
**IMPROVISIERTES LIVE-HÖRSPIEL – SALEMAMES**  
 Improvisationstheater zum Mitnehmen und immer wieder hören.  
 Eintritt: 12,- € / 9,- €

**Kartenvorverkauf**  
**Gästeinformation**, Kirchstraße 4, 88709 Meersburg,  
 Tel: 07532 440-400, info@meersburg.de  
**vineum bodensee**, Vorburggasse 11, 88709 Meersburg,  
 Tel: 07532 440-260 / -2632 info@vineum-bodensee.de



## Ausstellungen

### Wein- und Kulturzentrum

Kronenstraße 19

#### „Die Summe der Möglichkeiten“ Fotokunst und Grafik

Edeltraud Kiechle-Winkhart

01. April – 30. Juni 2017

Mo. – Fr. von 08:00 – 18:00 Uhr Samstag 09:00 – 16:00 Uhr

### Galerie Bodenseekreis

Rotes Haus, am Schlossplatz

#### „Dionysos - Kooperationsausstellung mit Polen“

28. April -25. Juni 2017

Di. – So. / Feiertag 11:00 – 17:00 Uhr

### Bibelgalerie Meersburg

Sonderausstellung 2017

#### „Die Macht des Wortes – Reformation und Medienwandel“

26. März – 05. November

Di. – Sa. 11:00 – 13:00 und 14:00 – 17:00 Uhr

So. / Feiertag 14:00 – 17:00 Uhr

für Gruppen auf Anfrage auch außerhalb der Öffnungszeiten

### Kunstgalerie Moger

Winzergasse 2

Gezeigt und angeboten werden Skulpturen und Bilder von

**Henryk Zegadlo** (gest. 2011)

Mo. – Sa. 11:00 – 18:00 Uhr

### Atelier Schlossplatz 14

**Walter Ehlers, Malerei, Grafik, Rahmenwerkstatt**

Mo. – Fr. 15:00 – 18:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Information: Stadt Meersburg, Tourismus und Veranstaltungen, Kirchstraße 4

Tel: 07532/440-400, Mail: info@meersburg.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag  
09:00 – 12:00 und 14:00 – 16:30 Uhr

## Ticket-Vorverkauf bei Meersburg Tourismus



### Internationale Schlosskonzerte

**Sonntag, 14.05.2017**  
18:00 Uhr

**Bodenseefestival: Appolon Musagète Quartett**

Werke von J. Haidn, J. Adams, E. Grieg, etc.

Neues Schloss, Spiegelsaal. Preis: 27,00 €, erm. 15,00 €

**Sonntag, 28.05.2017**  
11:00 Uhr

**Bodenseefestival: Kinderkonzert mit dem Pindakaas Saxophon Quartett und Frank Dubkowski, Schauspieler**

„Die wunderbare Welt des Herrn Alexander“

vineum bodensee. Preis: Erw. 9,00 € / Kind 5,00 € / Familie 15,00 €

**Sonntag, 28.05.2017**  
18:00 Uhr

**Bodenseefestival / Droste-Literaturtage:**

**Pindakaas Saxophon Quartett** North American Suite

Neues Schloss, Spiegelsaal. Preis: 27,00 €, erm. 15,00 €

**Donnerstag, 01.06.2017**  
20:00 Uhr

**Konzert mit der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz**

Dirigent: Markus Bosch, Anton Bruckner, Sinfonie Nr. 3 d-Moll WAB 103

Katholische Pfarrkirche Meersburg

Preis: Kat. 1: 32,00 €, erm. 28,00 €, Kat. 2: 25,00 €, erm. 21,00 €

**Sonntag, 25.06.2017**  
11:00 Uhr

**Kinderkonzert mit dem Gémeaux Quartett und Ilona Schulz**

„Ein Quartett für Kaiser Franz“. vineum bodensee

Preis: Erw. 9,00 € / Kind 5,00 € / Familie 15,00 €

**Sonntag, 25.06.2017**  
18:00 Uhr

**Kammerkonzert mit dem Gémeaux Quartett**

Werke von L. v. Beethoven, D. Schostakowitsch, C. Debussy

Neues Schloss, Spiegelsaal. Preis: 23,00 €, erm. 21,00 €

**Sonntag, 23.07.2017**  
18:00 Uhr

**Konzert mit „Passo Avanti“ Klassik meets Jazz**

Neues Schloss, Spiegelsaal. Preis: 23,00 €, erm. 21,00 €

**Dienstag, 29.08.2017**  
20:00 Uhr

**Meersburger Sommerakademie: Kammerkonzert**

Neues Schloss, Spiegelsaal.

Preis: 23,00 €, erm. 21,00 €, Teilnehmer 15,00 €

**Sonntag, 24.09.2017**  
18:00 Uhr

**Quatuor Hermès und Tristan Cornut**, Cello Streichquintett, F. Schubert

Neues Schloss, Spiegelsaal. Preis: 23,00 €, erm. 21,00 €

**Sonntag, 22.10.2017**  
18:00 Uhr

**Klavierduo „Del Valle“ Victor & Luis del Valle, Klavier**

Neues Schloss, Spiegelsaal. Preis: 23,00 €, erm. 21,00 €

**Dienstag, 26.12.2017**  
18:00 Uhr

**Weihnachtskonzert mit dem „Flex Ensemble“, Klavierquartett**

Neues Schloss, Spiegelsaal. Preis: 23,00 €, erm. 21,00 €



### Andere Veranstaltungen

**Freitag, 23. Juni 2017**  
19:00 Uhr

**Sonnenwendfahrt mit der Jazzband Feierwäre**

mit der Historischen Fähre Konstanz ab Personenschiffhafen

Preis: 22,00 €

**Mittwoch, 02. August 2017**  
20:00 Uhr

**Runrig – The Story**

Open Air Konzert auf dem Schlossplatz Meersburg

Preis: 51,00 €

**Donnerstag, 03. August 2017**  
20:00 Uhr

**Tom Jones**

Open Air Konzert auf dem Schlossplatz Meersburg

Preis: 77,50 €



Tickets zu regionalen und bundesweiten Veranstaltungen bei uns im Vorverkauf erhältlich. Außerdem können Ausflugsfahrten mit dem historischen Raddampfer *Hohentwiel* und Tagesfahrten mit dem Bus, sowie diverse Eventfahrten der Bodensee Schiffsbetriebe in der Gästeinformation gebucht werden.

Karten-Reservierung möglich zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00 – 12:00 und 14:00 – 16:30 Uhr

Tel. 0 7532 / 440-400

## Burg Meersburg, täglich geöffnet

**Das Burgmuseum** ist für Besucher täglich von 09:00 bis 18:30 Uhr durchgehend geöffnet. Letzter Einlass: ½ Stunde vor Schließung.

Die Anfänge der Burg gehen einer Sage nach auf das 7. Jh. und den Merowinger-König Dagobert I. zurück. 44 Fürstbischöfe haben auf ihr residiert, sie ist trotz Belagerungen nie zerstört oder gar geschliffen worden. Ein Besuch der alten Feste wird daher zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Die Gäste erkunden die mittelalterliche Burg auf einem erläuterten Rundgang durch 36 eingerichtete und beschriftete Räume selbstständig, ohne zeitliche Beschränkung. Der Streifzug führt durch die Dürnitz, Palas, Burgküche, Brunnenstube, bei Öffnung den Dagobertsturm, die Waffenhalle, den Rittersaal, das Burgverlies, die Folterkammer, den

alten Wehrgang, den romantischen Burggarten, die Droste-Räume u.v.m. Die Meersburg ist auch Annette von Droste-Hülshoff Gedenkstätte.

**Das Burg-Café** befindet sich in einem großzügigen Barocksaal. Für Gruppen und besondere Anlässe steht ein weiterer Raum mit Seesicht zur Verfügung. Neben Kaffee, Kuchen und Eis sind Pfannkuchen in vielen Variationen Spezialität. Aber auch Wurstsalat, Suppen oder Brotzeiteller stehen auf der Speisekarte.

Öffnungszeiten des Burg-Cafés:

Es ist geöffnet an Werk-, Sonn-, und Feiertagen von 10:00 bis 18:00 Uhr (letzter Ausschank), an Sonntagen bis 18:30 Uhr.

Der Besuch des Burg-Cafés ist auch ohne Besuch des Burgmuseums möglich.

**Omas Kaufhaus, Meersburger Laden**

**Täglich von 10:00 bis 18:30 Uhr geöffnet.**

Infos:

**BURG MEERSBURG GmbH**

**Schlossplatz 10, 88709 Meersburg**

Tel.: 07532 800 00

Fax: 07532 800 088

burg.meersburg@t-online.de

www.burg-meersburg.de





## ErlebnisBus 2

(Linie 7383) Pfahlbauten – Traktormuseum – Meersburg und zurück  
täglich vom 09.04. – 29.10.2017

stündlich von 9.58 Uhr (erste Fahrt)  
bis 18.58 Uhr (letzte Rückfahrt – nur bis Meersburg, Sparkasse, Ankunft 19.32 Uhr)

	Minute
Unteruhldingen, <b>Hafen/Pfahlbauten</b>	.58
Unteruhldingen, <b>Reptilienhaus</b>	.00
Oberuhldingen, <b>Sportplatz</b>	.01
Oberuhldingen, <b>Marktplatz</b>	.05
UHldingen-Mühlhofen, <b>Bahnhof</b>	.06
Mühlhofen, <b>Gasthof Sternen</b>	.07
Gebhardsweiler, <b>Traktormuseum</b>	.09
Daisendorf, <b>Altes Rathaus/Supermarkt</b>	.12
Meersburg, <b>Kurallee</b>	.13
Meersburg, <b>Seniorenstift Kurallee</b>	–
Meersburg, <b>Parkplatz Allmend</b>	.14
Meersburg, <b>Norma</b>	–
Meersburg, <b>Dr.-Zimmermann-Str.</b>	.16
Meersburg, <b>Sparkasse</b>	.17
Meersburg, <b>Fürstenhäusle</b>	.18
Meersburg, <b>Friedhof</b>	.19
Meersburg, <b>Sonnhalde i-Punkt</b>	.20
Meersburg, <b>Parkplatz Töbele</b>	.21
Meersburg, <b>Therme/Freibad</b>	.23
Meersburg, <b>Personenschiffhafen</b>	.25
Meersburg, <b>Therme/Freibad</b>	.26
Meersburg, <b>Parkplatz Töbele</b>	.27
Meersburg, <b>Sonnhalde i-Punkt</b>	.28
Meersburg, <b>Friedhof</b>	.29
Meersburg, <b>Fürstenhäusle</b>	.30
Meersburg, <b>Sparkasse</b>	.32
Meersburg, <b>Norma</b>	–
Meersburg, <b>Dr. Zimmermann-Str.</b>	–
Meersburg, <b>Parkplatz Allmend*</b>	.34
Meersburg, <b>Seniorenstift Kurallee</b>	–
Meersburg, <b>Kurallee</b>	.36
Daisendorf, <b>Altes Rathaus/Supermarkt</b>	.37
Gebhardsweiler, <b>Traktormuseum</b>	.40
Mühlhofen, <b>Gasthaus Sternen</b>	9.42 .42
UHldingen-Mühlhofen, <b>Bahnhof</b>	9.44 .44
Oberuhldingen, <b>Marktplatz</b>	9.45 .45
Oberuhldingen, <b>Sportplatz</b>	9.47 .47
Unteruhld., <b>Hafen/Pfahlbauten</b>	9.50 .50

### ShuttleBus

UHldingen-Mühlhofen,  
Bahnhof – Unteruhldingen,  
Hafen/Pfahlbauten  
Mo.–Fr. (S)  
vom 09.04. – 29.10.2017

	10.15	11.15	12.15	
	–	–	–	
	10.20	11.20	12.20	

\* – hier Ausstieg für die Haltestelle Dr. Zimmermann-Str.

**Kostenlose Mitfahrt in den ErlebnisBus-Linien mit der Bodensee Erlebniskarte!**

**Fahrtpreise Einzelfahrschein:**  
Innerhalb Meersburg: 1,00 €  
Meersburg – Traktormuseum: 2,10 €  
Meersburg – Unteruhldingen: 2,65 €



www.erlebnisbus.de



## m Pendelbus Meersburg

Meersburg Seniorenstift Kurallee/  
Parkplatz Allmend –  
Personenschiffhafen und zurück  
täglich vom 09.04. – 29.10.2017

Neu: Juni  
bis September  
Zusatzfahrten  
von 20:00 bis  
22:00 Uhr

von 9.31 Uhr (erste Fahrt)  
bis 18.54 Uhr (letzte Fahrt)  
Mittagspause: 12.54 bis 14.25 Uhr

Minute	Minute	Zusatzfahrten
.31	–	von und nach Baitenhausen, Schiggendorf und Riedetsweiler (täglich)
.34	.54	
.35	–	
.36	.56	Baitenhausen, Ort 9.15
.37	.57	Schiggendorf 9.20
.38	.58	Riedetsweiler, Ort 9.25 14.25
.39	.59	Meersburg, Kurallee 9.30 –
.40	.00	Personenschiffhafen 9.44 14.44
.41	.01	
.43	.03	Personenschiffhafen 19.05
.45	.05	Meersburg, Kurallee 19.20
.46	.06	Riedetsweiler, Ort 19.28
.47	.07	Schiggendorf 19.29
.48	.08	Baitenhausen, Ort 19.30
.49	.09	
.50	.10	Bus bedient auch die Oberstadt
.52	.12	
–	.13	
–	.14	
.54	.16	
–	.19	



**Anschluss Bahn (Linie 731)**  
Richtung Radolfzell oder Friedrichshafen  
Fahrplan unter: www.bahn.de



**Anschluss Bus (Sweilinie 7395)**  
Richtung Überlingen oder Friedrichshafen  
Fahrplan unter: www.boden.de



**Anschluss Bodensee-Schifffahrt**  
Richtung Mainau, Überlingen, Meersburg  
Fahrplan unter: www.bsb.de



**Gruppen ab 15 Personen bitte anmelden.**

DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB)  
Niederlassung Friedrichshafen · Fugenstr. 34 · Tel. 07541/3013-0  
Omnibus Wegis GmbH · Gehrenbergstr. 23  
D-88697 Bermatingen/Ahausen · Tel. 0 75 44 / 95 55 0



# ErlebnisBus Fahrplan 2017



## ErlebnisBus 2

**Pfahlbauten – Auto & Traktor Museum – Meersburg und zurück**  
täglich vom 09.04. – 29.10.2017  
stündlich von 9.58 Uhr (erste Fahrt)  
bis 18.58 Uhr (letzte Fahrt – nur bis Meersburg, Personenschiffhafen)

Min.	Haltestelle
ab .58	Unteruhldingen, Hafen/Pfahlbauten
.00	Unteruhldingen, Tourist-Information
.01	Oberuhldingen, Sportplatz
.05	Oberuhldingen, Marktplatz
.06	Uhdlingen-Mühlhofen, Bahnhof
.07	Mühlhofen, Sternen
.09	Gebhardsweiler, <b>Auto &amp; Traktor Museum</b>
.12	Daisendorf, Altes Rathaus
.13	Meersburg, Kurallee
.14	Meersburg, Parkplatz Allmend
.16	Meersburg, Dr.-Zimmermann-Str.
.17	Meersburg, Sparkasse
.18	Meersburg, <b>Fürstehäusle (Ausstieg für Burg und Schloss)</b>
.19	Meersburg, Friedhof
.20	Meersburg, Sonnhalde i-Punkt
.21	Meersburg, Parkplatz Töbele
.23	Meersburg, <b>Therme/Freibad</b>
.25	Meersburg, <b>Personenschiffhafen</b>
.26	Meersburg, <b>Therme/Freibad</b>
.27	Meersburg, Parkplatz Töbele
.28	Meersburg, Sonnhalde i-Punkt
.29	Meersburg, Friedhof
.30	Meersburg, <b>Fürstehäusle (Ausstieg für Burg und Schloss)</b>
.32	Meersburg, Sparkasse
.33	Meersburg, Dr. Zimmermann-Str.
.34	Meersburg, Parkplatz Allmend
.36	Meersburg, Kurallee
.37	Daisendorf, Altes Rathaus
.40	Gebhardsweiler, <b>Auto &amp; Traktor Museum</b>
9.42	.42 Mühlhofen, Gasthaus Sternen
9.44	.44 Uhdlingen-Mühlhofen, Bahnhof
9.45	.45 Oberuhldingen, Marktplatz
9.47	.47 Oberuhldingen, Sportplatz
an 9.50	.50 Unteruhldingen, Hafen/Pfahlbauten

## ErlebnisBus 1

**Pfahlbauten – Salem – Affenberg und zurück**  
täglich vom 09.04. – 29.10.2017  
stündlich von 10.02 Uhr (erste Fahrt)  
bis 17.02 Uhr (letzte Fahrt)

Min.	Haltestelle
ab .02	Salem, Bahnhof (Süd)
.06	Salem-Stefansfeld, Kapelle
.07	Salem, <b>Schloss Salem</b>
.12	Salem, <b>Affenberg</b>
.16	Mühlhofen, Rosenstraße
.18	Mühlhofen, Kirche
.20	Uhdlingen-Mühlhofen, Bahnhof
.22	Oberuhldingen, Marktplatz
.23	Oberuhldingen, Sportplatz
an .25	Unteruhldingen, Hafen/Pfahlbauten
ab .28	Unteruhldingen, Hafen/Pfahlbauten
.30	Unteruhldingen, Tourist-Information
.32	Oberuhldingen, Sportplatz
.35	Oberuhldingen, Marktplatz
.36	Uhdlingen-Mühlhofen, Bahnhof
.38	Mühlhofen, Kirche
.39	Mühlhofen, Rosenstraße
.42	Salem, <b>Affenberg</b>
.47	Salem, <b>Schloss Salem</b>
.48	Salem-Stefansfeld, Kapelle
.51	Mimmenhausen, Grundschule (Süd)
an .53	Salem, Bahnhof (Süd)



**Kostenlose Mitfahrt in den ErlebnisBus-Linien mit der BodenseeErlebniskarte und der Echt Bodensee Card!**

DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB)  
Niederlassung Friedrichshafen · Eugenstr. 34  
Gruppen ab 10 Personen bitte anmelden.  
Tel: 07541/3013-0 oder [www.erlebnisbus.de](http://www.erlebnisbus.de)


**STADT MEERSBURG**
**AMTLICHES**
**Gemeinderat Meersburg**

**Vorsitzender Bürgermeister**  
**Robert Scherer**, Rathaus  
 Marktplatz 1

**CDU-Fraktionsvorsitzender**  
**Peter Schmidt**, Kirchstraße 2

**FWV-Fraktionsvorsitzender**  
**Markus Waibel**, Daisendorfer Straße 5/1

**UMBO-Fraktionsvorsitzender**  
**Peter Krause**, Daisendorfer Straße 41/1

**SPD-Fraktionsvorsitzender**  
**Dr. Boris Mattes**, Mesmerstraße 3

**Umweltgruppe Meersburg**  
**Dr. Monika Biemann**,  
 Dr. Zimmermann-Straße 19 C

**Bündnis 90/Die Grünen**  
**Heidrun Funke**, Lindenweg 13

**Ortschaftsrat**  
**Baitenhausen-Schiggendorf**

Ortsvorsteher Achim Homburger,  
 Schiggendorf, Mühlhofer Straße 4

**Öffnungszeiten der**  
**Stadtverwaltung und**  
**städtischer Einrichtungen**

**Stadtverwaltung**  
 Montag – Freitag 08.00 - 12.00 Uhr  
 Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr  
 Telefon 07532/440-0  
 www.meersburg.de

**Öffnungszeiten Bürgerbüro**  
**Stefan-Lochner-Straße 9**  
 Montag und Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr  
 Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr  
 und 14.00 - 16.00 Uhr  
 Donnerstag 08.00 - 13.00 Uhr  
 und 14.00 - 18.00 Uhr  
 Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

**Ortschaftsverwaltung Baitenhausen**  
**Sprechstunde:**  
 Mittwoch 19.30 – 20.30 Uhr

**Meersburg-Tourismus**  
**Gästeinformation, Kirchstraße 4**  
 Telefon 07532/440-400  
**Öffnungszeiten**  
 Montag – Freitag 09.00 – 12.00 Uhr  
 und 14.00 – 16.30 Uhr

**Meersburg Therme**  
 Wir haben ganzjährig für Sie geöffnet!

**Öffnungszeiten**  
 Montag\* - Donnerstag 10.00 - 22.00 Uhr  
 Freitag + Samstag 10.00 - 23.00 Uhr  
 Sonn- und Feiertag 09.00 - 22.00 Uhr

\*Montags ganztägig Damensauna,  
 außer an Ferien- und Feiertagen in BW

Telefon 07532-440-2850  
 www.meersburg-therme.de

**Stadtarchiv**  
 Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr  
 Telefon 07532/440-2620 oder -261  
 (Anmeldung erforderlich)

**Stadtbücherei**  
**Öffnungszeiten:**  
 Dienstag, Freitag von 10.00 - 13.30 Uhr  
 und 15.00 - 18.00 Uhr  
 Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr  
 Samstag von 10.00 - 13.00 Uhr

**Telefon**  
 Ausleihtheke: 07532/440-266  
 Büro: 07532/440-265

**Die Zeitungslesecke bleibt von**  
**Montag – Freitag von 09.00 – 12.00 Uhr**  
**und zusätzlich zu den Öffnungszeiten der**  
**Stadtbücherei geöffnet**

**Jugendmusikschule**  
 Montag – Freitag 08.30 Uhr - 12.00 Uhr  
 Telefon 07532/440-271 und -270

**VINEUM Bodensee**  
 Haus für Wein, Kultur und Geschichte  
 Vorburggasse 11

**Sommeröffnungszeiten:**  
 01.04. - 31.10.  
 Dienstag - 11.00 - 18.00 Uhr  
 Sonntag/Feiertag

**Winteröffnungszeiten:**  
 01.11.- 31.03.  
 Samstag und Sonntag/Feiertag 11.00 - 18.00 Uhr,  
**geschlossen am 23./24./30./31. Dezember**

**Minigolfanlage Meersburg**  
 Siehe Event-Termine und Aushänge am Minigolf und/oder Minigolf Tel. Nr. auf Anfrage bzw. Reservierungen 0176-20349340.

**Voraussichtliche Sitzungs-**  
**termine Gemeinderat und**  
**Ausschuss für Umwelt und**  
**Technik bis Juli 2017**

09. Mai	GR	27. Juni	AUT
16. Mai	AUT	11. Juli	GR
30. Mai	GR	25. Juli	GR + AUT
20. Juni	GR		

GR = Gemeinderat  
 AUT = Ausschuss für Umwelt und Technik

**Vorgezogener**  
**Abgabeschluss**

Abgabeschluss der Beiträge für das  
 Mitteilungsblatt am 04.05.2017:

**Donnerstag, 27.04.2017, 15.00 Uhr.**

Bitte achten Sie darauf, Ihre Beiträge  
 rechtzeitig unter  
 mitteilungsblatt@meersburg.de  
 einzureichen.

Später eintreffende Beiträge können  
 leider nicht mehr berücksichtigt werden!

**Haushaltssatzung der Stadt Meersburg für das Jahr 2017**

Nachdem das Landratsamt Bodenseekreis die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung der Stadt Meersburg gemäß § 81 Abs. 2 i.V.m. § 121 Abs. 2 GemO mit Verfügung vom 05.04.2017 bestätigt hat, wird die vom Gemeinderat am 14.03.2017 beschlossene Haushaltssatzung der Stadt Meersburg und der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung und Meersburg Therme für das Jahr 2017 wie folgt bekannt gegeben:

**§ 1 Haushaltsplan**

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- |   |              |
|---|--------------|
| 1. Den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je  | 22.149.425 € |
| davon im Verwaltungshaushalt  | 18.153.425 € |
| davon im Vermögenshaushalt  | 3.996.000 €  |
| 2. Dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) in Höhe von | 0 €          |
| 3. Dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von                           | 961.000 €    |

**§ 2 Kassenkreditermächtigung**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.000.000 €

**§ 3 Realsteuerhebesätze**

Die Steuersätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
  - a. für die land- und forstwirtsch. Betriebe (Grundsteuer A) auf 330 v. H.
  - b. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 340 v. H.
2. für die Gewerbesteuer der Steuermessbeträge. 350 v. H.

**§ 4 Inkrafttreten**

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2017 in Kraft.

Der dem Haushaltsplan beigegefügte Stellenplan ist Bestandteil der Haushaltssatzung.

**Feststellung des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Wasserwerks der Stadt Meersburg für das Wirtschaftsjahr 2017**

**§ 1 Wirtschaftsplan**

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1. im Erfolgsplan
  - a. bei den Erträgen auf 605.050 €
  - b. bei den Aufwendungen auf 544.400 €
  - c. der Jahresgewinn auf 60.650 €
2. im Vermögensplan bei den Einnahmen und Ausgaben auf je 1.184.600 €.
3. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 981.450 € festgesetzt.
4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 € festgesetzt.

**§ 2 Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 500.000 € festgesetzt.

**Feststellung des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung der Stadt Meersburg für das Wirtschaftsjahr 2017**

**§ 1 Wirtschaftsplan**

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1. im Erfolgsplan bei den Einnahmen und Ausgaben auf je 1.035.900 €
2. im Vermögensplan bei den Einnahmen und Ausgaben auf je 964.600 €.
3. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 396.200 € festgesetzt.
4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 € festgesetzt.

**§ 2 Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 500.000 € festgesetzt.

**Feststellung des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Meersburg Therme der Stadt Meersburg für das Wirtschaftsjahr 2017**

**§ 1 Wirtschaftsplan**

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1. im Erfolgsplan
  - a. bei den Erträgen auf 4.229.749 €
  - b. bei den Aufwendungen auf 4.452.382 €
  - c. der Jahresverlust auf 222.633 €
2. im Vermögensplan bei den Einnahmen und Ausgaben auf je 938.937 €.
3. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 54.237 € festgesetzt.
4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 € festgesetzt.

**§ 2 Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 500.000 € festgesetzt.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass der Haushalts- und die Wirtschaftspläne in der Zeit vom **28.04.** bis **09.05.2017**, je einschließlich, im Rathaus Meersburg – **Fachbereich Finanzen, Zimmer 21** - während der Sprechstunden zur Einsichtnahme durch die Einwohner und Abgabepflichtigen öffentlich ausliegen.

Meersburg, den 27.04.2017

Robert Scherer, Bürgermeister



In der kommenden Woche können folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern:

01. Mai  
Alois Tillmann  
85. Geburtstag

02. Mai  
Michael Kunkel  
70. Geburtstag

03. Mai  
Irmtraut Grabo-Meyer  
70. Geburtstag

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am  
27. April  
Berta und Karl Wengle

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern am  
29. April  
Gudrun und Hermann Schemel

Im Namen der Stadt Meersburg gratuliert Bürgermeister Robert Scherer allen Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich und wünscht alles Gute.

## DIE VERWALTUNG INFORMIERT

### Vorankündigung von Erhaltungsmaßnahmen an der B 31 im Bereich von Uhl- dingen-Mühlhofen und Meers- burg ab Anfang Mai 2017

Das Regierungspräsidium Tübingen führt ab Anfang Mai 2017 auf der B 31 im Bereich von Uhl-lingen-Mühlhofen und Meersburg Erhaltungsmaßnahmen durch. Auf einer Länge von insgesamt ca. 5,7 km zwischen Birnau und der Abfahrt Oberuhldingen sowie zwischen Oberuhldingen und der Abfahrt Stetten wird in drei Bauabschnitten die bituminöse Schicht der B 31 erneuert und dem heutigen Verkehrsaufkommen angepasst. Die vorhandene Fahrbahn weist zahlreiche Risse, Verbundmängel sowie Spurbildungs- und Verformungsschäden auf.

Wegen der Erhaltungsmaßnahme wird die B 31 zwischen Oberuhldingen und der Abfahrt Stetten **in der Zeit vom 2. bis 26. Mai 2017** sowie **zwischen 26. Juni und 21. Juli 2017** halbseitig gesperrt.

Der Verkehr in Fahrtrichtung Lindau wird durch die Baustelle geführt. In Fahrtrichtung Überlingen wird der Pkw-Verkehr über die B 33 Ortsdurchfahrt Meersburg – L 201 Unteruhldingen – Oberuhldingen zur B 31, der Lkw-Verkehr ab der Anschlussstelle Stetten über die B 33 Markdorf – Bermatingen – Neufrach – Stefansfeld – L 201 Mimmehausen – Mühlhofen – Oberuhldingen zur B 31 umgeleitet.

Das Regierungspräsidium bittet für die Verkehrseinschränkungen um Verständnis. Bei der Festlegung des Umsetzungszeitraums wurde vor allem auch auf den Messe- und Ferienreiseverkehr Rücksicht genommen. Der Bauablauf wurde soweit optimiert, dass die Einschränkungen für die Verkehrsteilnehmer minimiert werden.

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können auch im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg im Internet unter [www.baustellen-bw.de](http://www.baustellen-bw.de) abgerufen werden.

### IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?



Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Die Stadt Meersburg (5.700 Einwohner) ist durch die malerische Lage am Nordufer des Bodensees und die historische Altstadt insbesondere in den Sommermonaten ein beliebtes Urlaubs- und Ausflugsziel mit vielen kulturellen Angeboten.

Das vineum bodensee als restauriertes Kulturdenkmal mit Museums-, Ausstellungs- und Veranstaltungsbetrieb ist ein neues Wahrzeichen für Meersburg.

Für unsere Abteilung „Kultur und Museum“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

#### Verwaltungsfachangestellte/n (50%)

##### Ihre Aufgaben im Wesentlichen:

- Ausarbeitung von Anträgen, Abrechnung von GEMA, KSK, Ausländersteuer
- Schriftverkehr und Bearbeitung von Anfragen
- Unterstützung Gebäudemanagement Kultur & Museum und vineum bodensee
- Rechnungsstellung für Kultur & Museum und vineum bodensee
- Unterstützung bei der Betreuung der Partnerstädte
- Haushaltsüberwachung und Vorbereiten von Rechnungsanweisungen
- diverse Verwaltungs- und Sekretariatsarbeiten

Eine Änderung und/oder Ergänzung des Aufgabengebietes ist möglich.

##### Darauf kommt es uns an:

- eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder eine vergleichbare abgeschlossene Ausbildung
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Kulturräffinität
- strukturierte Arbeitsweise und Organisationsgeschick
- Bereitschaft zu Abend- und Wochenenddiensten

##### Das bieten wir Ihnen:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- eine Vergütung nach EG 6 TVöD
- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- ein aufgeschlossenes und hilfsbereites Team

Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung senden Sie bitte **bis zum 15.05.2017** an die Stadtverwaltung Meersburg, Abteilung „Personal und Organisation“, 88709 Meersburg, gerne auch per E-Mail an [johner@meersburg.de](mailto:johner@meersburg.de).

Bei Rückfragen dürfen Sie sich gerne an die Leiterin der Abteilung „Kultur und Museum“, Frau Johner, (Tel.: 07532/440-260) wenden.

**Hinweis: Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurück gesendet.**



Die Stadt Meersburg (5.700 Einwohner) ist durch die malerische Lage am Nordufer des Bodensees und die historische Altstadt insbesondere in den Sommermonaten ein beliebtes Urlaubs- und Ausflugsziel mit vielen kulturellen Angeboten.

Die Stadtbücherei Meersburg bietet in ihren historischen Räumen mehr als 13.000 Medien (Bücher, Zeitschriften, Spiele, CDs, DVDs, etc.) und ist im Onleihe-Verbund Bodensee-Oberschwaben wodurch weitere 16.613 eMedien interessierten Bürgern angeboten werden.

Zum 01.07.2017 suchen wir für unsere Stadtbücherei eine/n

#### Bibliotheksassistenten/in oder Buchhändler/in

##### in Teilzeit

##### Ihre Aufgaben im Wesentlichen:

- Thekendienst (Ausleihverkehr, Kundenberatung usw.)
- Arbeiten am Medienbestand
- Mithilfe bei Veranstaltungen

Eine Änderung und/oder Ergänzung des Aufgabengebietes ist möglich.

##### Darauf kommt es uns an:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Bibliotheksassistenten/in oder Buchhändler/in oder eine vergleichbare abgeschlossene Ausbildung
- hohes Maß an Dienstleistungsorientierung
- freundliches, sicheres, service- und besucherorientiertes Auftreten
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Kenntnisse im Umgang mit EDV
- Bereitschaft zu Abend- und Wochenenddiensten

##### Das bieten wir Ihnen:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Teilzeit (11 Stunden pro Woche)
- ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet
- eine Vergütung nach EG 5 TVöD

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Haben Sie Lust, in der Stadtbücherei an der weiteren Gestaltung mit zu wirken?

Dann schicken Sie Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung bitte **bis zum 22.05.2017** an die Stadtverwaltung Meersburg, Postfach 1140, 88701 Meersburg, gerne auch per E-Mail an [fuerst@meersburg.de](mailto:fuerst@meersburg.de).

Bei Rückfragen dürfen Sie sich gerne an die Leiterin der Stadtbücherei, Frau Löffler, Tel.: 07532/440-265 wenden.

**Hinweis: Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurück gesendet.**

## Herstellung der Erschließungsanlage „Lindenweg“ auf gutem Weg

Bedingt durch die anhaltend gute Witterung konnten die Tiefbauarbeiten mit der Verlegung des Abwasserkanals und der Erneuerung der Kanalhausanschlüsse sowie der Erneuerung der Hauptwasserleitung und der Einbindung der Wasserhausanschlüsse von der ausführenden Firma Strabag aus Langenargen und dem Stadtwerk am See unter der Bauleitung des Ingenieurbüros Langenbach entsprechend den Vorgaben im Bauzeitenplan durchgeführt werden. Im Zuge der Maßnahme mit erneuert wurde eine in der Lage bislang nicht bekannte Sickerleitung.

Nachdem der nicht tragfähige Boden für den Straßenunterbau ausgetauscht wurde finden nur die umfangreichen Kabelverlegearbeiten statt. So verlegt die Firma Strabag im Auftrag der Netze BW neue Stromleitungen und das Straßenbeleuchtungskabel, im Auftrag der Telekom wird ein neues Hauptversorgungskabel verlegt. Im Auftrag des Gemeindeverwaltungsverbandes werden Leerrohre für den späteren Ausbau des Breitbandnetzes im Lindenweg bis an die Grundstücke im gleichen Graben mitverlegt.

Sind alle Leitungen eingebaut, werden die Granitrandsteine gesetzt und die Straßenherstellung vorbereitet.

Gemeinsam mit den Anliegern, der ausführenden Firma und der Bauleitung werden dann bei einer Begehung die Angleichungsarbeiten der neuen Straße an die Grundstückseinfahrten besprochen.

Sofern dies die Witterung weiter zulässt ist die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme mit dem Einbau des neuen Straßenbelags ist bis spätestens zum 02. Juni 2017 vorgesehen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich III Bauen, Planen, Umwelt Herrn Engesser Telefon 07532/440183.



## Spital- und Bachgasse in der Unterstadt im neuen Gewand

Gerade noch rechtzeitig vor den Osterfeiertagen konnten beide Gassen in der Unterstadt fertiggestellt werden. Die Gassen präsentieren sich durch die Pflasterung in einem völlig neuen Erscheinungsbild.

Bedingt durch die anhaltend gute Witterung konnten die Tiefbau- und Pflasterarbeiten sehr gut organisiert von der Firma Strabag aus Langenargen und der Bauleitung schneller als geplant fertiggestellt werden.

Die Stadtverwaltung mit dem Fachbereich III Bauen, Planen, Umwelt bedankt sich bei den Anliegern der Unterstadt für das entgegengebrachte Verständnis zur Durchführung der Maßnahme. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herr Engesser Telefon 07532/440183.



## HELFERKREIS ASYL MEERSBURG

### Engagement bedarf Unterstützung

Die Sprache ist der Schlüssel zur Integration. Um zu verstehen, um anzukommen und um sich einzuleben brauchen Menschen aus anderen Ländern Sprachkompetenz. Deutsch lernen, das ist das große Thema. Auch beim Helferkreis Asyl in Meersburg.



Aktuell, im Frühjahr 2017 sind 75 ehrenamtlich tätige Helferinnen und Helfer in der Initiative zur Flüchtlingshilfe für unterschiedliche Einsatzbereiche gemeldet. Zwanzig Personen sind aktiv als Unterstützer beim Erlernen der deutschen Sprache im Einsatz. Sie engagieren sich als LernbegleiterInnen für ehrenamtlich geführte Sprachkurse, als Hausaufgabenhilfe für Flüchtlinge, die einen Integrationskurs besuchen, als individuelle Sprachvermittler für Flüchtlinge, die keinen Zugang zum Integrationskurs haben oder diesen aus persönlichen Gründen nicht durchführen können, sowie als Lernbegleiter, welche Nachhilfe für Kinder und Jugendliche geben, die zur Schule gehen.

Dieses Angebot war und ist in der ersten Zeit des Einlebens in Meersburg für die betroffenen Personen eine große Chance sich in die Sprache einzufinden und Kontakte zu knüpfen.

Die Unterstützung erfolgt ausschließlich durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer

und soll in den nächsten Jahren, immer orientiert am Bedarf, fortgesetzt werden.

Das breite, freiwillige und unbezahlte Angebot bedarf einer konsequenten Organisation, Qualifikation und Unterstützung der Engagierten sowie Deckung der Sachkosten für Lehrmittel.

Nur so können sich die Engagierten auf den Kern ihres Engagements konzentrieren und ihr Engagement sinnvoll einsetzen.

Mit Hilfe von Spenden seitens der Bevölkerung sowie aus der kostenfreien Nutzungsmöglichkeit von Unterrichtsräumen z.B. des Droste-Hülshoff Gymnasiums oder der Stadt Meersburg konnte 2014 und 2015 bereits ein entsprechendes Angebot geschaffen werden.

Mit dem Zuzug weiterer Menschen mit Fluchterfahrung und wenig Deutschkenntnissen bestand die Notwendigkeit, dieses Angebot zu erweitern, intensiver zu organisieren und die Bürger für dieses Ehrenamt zu qualifizieren.

Um dies zu bewerkstelligen, hat der Helferkreis Asyl beim Land Baden-Württemberg erfolgreich zwei Förderanträge gestellt.

Zum einen konnte der Meersburger Helferkreis, dank der finanziellen Unterstützung des Ministeriums für Soziales und Integration über das Programm „Qualifiziert. Engagiert“ die Schulungsreihe „Deutsch als Fremdsprache für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer“ im Zeitraum vom 14.09. bis 14.12.2016 mit sechs Einheiten durchführen. Diese für die TeilnehmerInnen kostenfreie Schulung richtete sich an ehrenamtliche LernbegleiterInnen, Nachhilfen und HausaufgabenhelferInnen, welche sich bereits aktiv einbringen oder aktiv werden wollen. Für die praxisnahe Schulung in den Grundlagen der Didaktik des Deutschen als Fremdsprache, konnte Friederike Dransfeld, eine professionelle Lehrkraft für Deutsch als Fremdsprache gewonnen werden.

Teilnehmen konnten 22 Personen, teilweise selbst mit Migrations- und Fluchterfahrung aus dem Gemeindeverwaltungsverband Meersburg, Stetten, Hagnau und Daisendorf, deren Teilnahme durch ein Zertifikat honoriert wurde.

Die Förderung „Mittendrin“ vom Ministerium für Soziales und Integration des Landes Baden-Württembergs ermöglicht, dass zwischen April 2016 und März 2018 ein breites Angebot für den Spracherwerb von Migranten geschaffen werden kann. Der Helferkreis kann dadurch diese organisieren und bedarfsentsprechend die Ehrenamtlichen und die Teilnehmer mit Materialien unterstützen. Neben der individuellen Förderung und der Lernbegleitung von Kleingruppen von SchülerInnen konnte der Helferkreis ab März diesen Jahres wieder wöchentlich stattfindende alltagsnahe Deutschkurse auf drei Sprachniveaus ermöglichen, an denen 17 Personen teilnehmen. Dem Helferkreis Asyl Meersburg ist es wichtig, sein Angebot für alle Menschen mit Unterstützungsbedarf zu öffnen. So nehmen an den Deutschkursen neben Menschen mit Fluchterfahrung auch Menschen mit Migrationshintergrund ohne Fluchterfahrung teil. Beispielsweise können

auch Arbeitsmigranten und deren Familien die Angebote des Helferkreises nutzen, um sich sprachlich fortzubilden.



Ehrenamtlich geführter Deutschkurs in Klassenräumen des Droste-Hülshoff- Gymnasiums Meersburg. Bildquelle: Franz Iberl



Ehrenamtlich geführter Deutschkurs in Klassenräumen des Droste-Hülshoff- Gymnasiums Meersburg. Bildquelle: Kathrin Drinkuth

Die Engagementbereitschaft der BürgerInnen ist groß. Um dieses Engagement zu fördern und Ressourcen zielführend einsetzen zu können, bedarf es allerdings organisierter und klarer Strukturen. Nicht jeder einzelne muss das Rad neu erfinden, sondern Erfahrungen sollten genutzt werden können. Dazu gibt es den Helferkreis und auch die Anlaufstelle bei der Stadt Meersburg, in Person von Frau Steffi Möglich sowie die Sprechstunde der Johan-

niter, Frau Frank. Strukturelle Unterstützung und Kommunikation sind wichtig, dass Engagement positiv wirkt. Die Arbeit im Netzwerk fordert Ressourcen, hier gilt es zukünftig einen Schwerpunkt zu legen.

In einem Planungsgespräch des Helferkreises, unter Beteiligung der Geflüchteten, wurde deutlich, dass, neben dem fortlaufenden Deutschangebot, die bewegenden Themen in naher Zukunft stärker in Richtung Integration gehen. Hier stehen im Fokus die Themen Arbeit und integrative Freizeitgestaltung. Das heißt: der Bedarf der Netzwerkbildung bezüglich Arbeitsfindung und auch die Erweiterung der Teilhabechancen an den örtlichen Strukturen wie z.B. Freizeitgestaltung, auch für Erwachsenen, werden Themen sein, welche im Mittelpunkt stehen. Die Umsetzung bedarf wieder der Mitwirkung vieler helfender Kräfte. Wir freuen uns auf Ideen und Engagement.

## STADT BÜCHEREI MEERSBURG

**Sachbücher - geballtes Wissen für die Kleinen**

**Das große Ravensburger Kindergartenbastelbuch**

Kinderleicht alleine Basteln

**Ein Jahr mit den Buntspechten**

**Ozeane (Wieso? Weshalb? Warum?)**

**Digitale Welt (Wieso? Weshalb? Warum?)**

**Entdecke die Robben**

**Der Pinguin (Wieso? Weshalb? Warum?)**

**Was macht der Bauer (Wieso? Weshalb? Warum?)**

**Warum?**

**Technik bei uns zu Hause (Wieso? Weshalb? Warum?)**

**Wie Kinder früher lebten (Wieso? Weshalb? Warum?)**

**Entdecke den Zoo (Wieso? Weshalb? Warum?)**

**Feld und Acker – Meine große Naturbibliothek**

**Manfred Mai: Wir leben alle unter demselben Himmel**

- die 5 Weltreligionen für Kinder

**Mein erstes Zahnputzbuch**

**Der LeseClub Meersburg hat begonnen!**

**Vielleicht bist du auch dabei?**

**Einstieg ist zu jeder Zeit möglich.**

**Anmeldung in der Stadtbücherei Meersburg.**

**Lesetipps:**

**Kester Schlenz: Aus der Unterwelt- das erste Abenteuer der Geister-Gang**

Gruselige Gespenster, blutsaugende Vampire und angriffslustige Killer-Hamster.

**Jutta Richter: Ich bin hier bloß das Kind**

Wie Kinder und vor allem Mädchen die Welt sehen? Was sie vom frühen Aufstehen an Schultagen und dem typischen Mama-weiß-immer-alles-besser-Gesicht halten?

In diesem Buch kann man es erfahren.

**Martin Baltscheit: Löwenherzen weinen nicht!**

„Ha“, lacht der Löwe und blickt der schönen Löwin nach. Sie ist sauer und will einen Löwen mit Herz. Einen Kerl, der auch mal weinen kann. Doch wie?

### Wochenmarkt

**Am Freitag wird in der Zeit von 08.00 - 12.00 Uhr auf dem Marktplatz der Wochenmarkt abgehalten.**

## STÄDTEPARTNERSCHAFT

### Louvecienser Schülergruppe beim Bürgermeisterempfang

Ein munteres Völkchen französischer und deutscher Grundschüler tummelte sich im Ratssaal und anschließend im Vorzimmer um die verlockende Frühstückstafel. An diesem sonnigen Donnerstagmorgen stand der obligatorische Bürgermeisterempfang auf dem Tagesplan der französischen Gruppe aus Louveciennes, der Meersburger Partnerstadt. Mit den begleitenden Betreuern Jean-Paul Denfert und Boleslav Palewski verbrachten die Kinder eine knappe Woche bei uns am See.

Schon seit 24 Jahren besteht der Schüleraustausch mit Louveciennes. Zu Anfang betreute Ulrich Bleich über ein Jahrzehnt das Projekt; inzwischen zeichnet das deutsch-französische Komitee verantwortlich dafür. Auch wenn es dieses Jahr schwierig war, interessierte Eltern zu findendie bereit sind, ihre Kinder nach Frankreich zu schicken, kam eine Gruppe von zwölf Schülern für die Französisch-AG zusammen. Seit vergangendem Herbst werden sie von Annick Fahr spielerisch an die Fremdsprache herangeführt.



Bürgermeisterstellvertreter Peter Schmidt wandte sich direkt an die 22 Kinder, die statt des Stadträtregremiums in der Runde saßen, mit den Worten:

Europa beginnt bei Euch!“ Es läge an den Kindern und Jugendlichen, die Partnerschaft zu leben. Zunächst übersetzte Komiteesprecherin Wilma Morin ins Französische. Später, als es um einen kleinen geschichtlichen Rückblick ihrerseits ging, kam Philippe Chrétien hinzu, der französische Städtepartnerschaftspräsident. Er, selbst ein Austauschschüler der ersten Stunde, ließ es sich nicht nehmen, aus seinem deutschen Ferienort anzureisen.

Und ob sie gelebt wurde, die Partnerschaft! „Sur le Pont, d'Avignon“ erklang im deutschen Ratssaal. Zur Freude aller führten die deutschen AG-Schüler dieses vielen bekannte Tanzliedchen szenisch auf und holten zum Schluß unter großem Hallo auch ihre französischen Freunde mit in die Runde.

Großen Anklang bei allen fand auch das kleine Frühstücksbuffet, das Christine Johner und Gisela Barth vom Kulturamt liebevoll vorbereitet hatten. Die deutschen Brezeln und beliebten Getränke mundeten offensichtlich den Erwachsenen ebenso. Die ganz Cleveren unter den französischen Kindern füllten die Reste noch in ihre Rucksackfläschchen. So gestärkt konnte es in das Tagesprogramm gehen, das da hieß: Besichtigung der Altstadt und der Burg - Fahrt mit dem Linienbus nach Unteruhldingen - Picknick auf dem Spielplatz dort - Führung durchs Reptilienhaus und schließlich Wanderung zurück zur Sommertalschule. Dort hatte das Elternteam mit Komiteemitglied Helga Pawlik unter der Leitung von Frau Meesmann ein großartiges Abschiedsfest vorbereitet. Der kommende Freitag war ja schon der Rückreisetag. Da hieß es: Adieu bis zum Gegenbesuch!

Ingeborg Lehmann

## San Gimignano eröffnet Weinzentrum „La Rocca“

**Vernaccia soll bekannter gemacht werden – Auch Meersburger Weine sind ausgestellt – Gemeinsame Aktionen für die Zukunft geplant**

San Gimignano (up) Auf ihren „Vernaccia di San Gimignano“ sind die Winzer der Meersburger Partnerstadt besonders stolz.



Er ist eine der ältesten jemals bekundeten Weißweinsorten Italiens, wird bereits im 13. Jahrhundert in Urkunden genannt und wenig später als einziger Wein in Dantes „Göttlicher Komödie“ namentlich erwähnt. Das mag auch daran liegen, dass der große italienische Dichter auf seiner Flucht aus Florenz einige Zeit in der damals noch mächtigen Turmstadt verbrachte. Am 3. März 1966 wurde der Vernaccia der erste DOC-Wein Italiens, ein Qualitätssiegel, das die regionale Herkunft und die Reinheit des Weines garantiert. Seit 1993 trägt er Italiens höchste Auszeichnung, das DOCG-Siegel. Damit wird garantiert, dass der Vernaccia nur aus dem Anbaugebiet San Gimignano stammt. Heute bauen 65 Winzerfamilien auf 720 Hektar die Vernacciareben an. Sie alle bauen ihre Weine selbst aus, füllen sie ab und vertreiben sie. Das „Consorzio della denominazione San Gimignano“, ein Zusammenschluss aller Winzer der Turmstadt, achtet auf die Einhaltung der Qualitätsstandards und bewirbt den Vernaccia weltweit, zum Beispiel auch auf der „Vinitaly“ in Verona, der wichtigsten Weinmesse Italiens.

Doch Letizia Cesani, die Präsidentin des Consorzio, gibt sich mit dem Erreichten nicht zufrieden. „Vernaccia ist eine sehr spezielle Traube, die zwar bei Weinkennern und Profis bekannt ist, aber nicht beim normalen Weinkonsumenten.“ Dabei geht es ihr nicht um höhere Verkaufszahlen, die durch die Anbaufläche sowieso begrenzt sind. „Wir wollen den Vernaccia als etwas Besonderes im Markt platzieren und damit letztlich höhere Preise erreichen“, gesteht sie mit einem Schmunzeln. Vorbilder in der näheren Umgebung San Gimignanos gibt es einige, vor allem den „Brunello di Montalcino“, der als einer der besten Rotweine überhaupt gilt und Traumpreise erzielt.

Die Villa „La Rocca“ ist eines der ältesten Gebäude San Gimignanos, das auf dem höchsten Punkt der Stadt liegt und viele Touristen anzieht. Als vor einem Jahr beschlossen wurde, die Villa zu restaurieren und einer neuen Bestimmung zu übergeben, bewarb sich das Consorzio mit einem Konzept und konnte

damit die Stadtverwaltung und Bürgermeister Giacomo Bassi überzeugen. Nach einjähriger Planung und Bauzeit wurde „La Rocca“ am 2. April als Präsentationszentrum für den Vernaccia und andere ortstypische Produkte eröffnet. Cesani setzt große Hoffnungen in das renovierte Gebäude. „Wir haben alljährlich viele, viele Touristen aus aller Welt. Von denen kommen auch viele hier herauf. Bei unseren Weinproben und -seminaren hier im Haus wollen wir den Leuten beibringen, wie man Wein trinkt und zu welchem Essen. Denn wir trinken Wein nicht einfach so, sondern immer als Begleitung zum Essen. Alle unsere Mitarbeiter sind ausgebildete Sommeliers.“



Zur Eröffnung konnten Bürgermeister Giacomo Bassi und Letizia Cesani mehrere hundert Gäste begrüßen, vor allem Einheimische, die neugierig auf diese neue Attraktion in ihrer Stadt waren. Sie freuten sich auch über einen Gruß aus Meersburg auf Italienisch und über den Austausch mit dem „Vineum Bodensee“. „La Rocca ist kein Museum“, erklärte Cesani. „Wir wollen etwas Neues schaffen und bedienen uns dabei modernster Technik, um die Geschichte und die Eigenheiten des Vernaccia zu zeigen.“ Im Erdgeschoss ist davon noch nicht viel zu merken. Am Eingang hängt ein Großbildschirm, der in kurzer Folge sämtliche Winzerfamilien vorstellt. Rechts befinden sich eine Theke und zwei „Dispenser“ – Automaten, aus denen man sich selber Weinproben ziehen kann. „Dort sind im Wechsel jede Woche andere Weine präsent, so dass alle Winzer gleichermaßen bedacht werden.“



Im Raum links vom Eingang schließlich füllen Weinflaschen in Schauregalen aus sämtlichen Betrieben des Ortes die Wände. Dort werden auch einige Weine aus Meersburg gezeigt, die vom Winzerverein, vom Staatsweingut und den Winzern Peter Krause und Thomas Geiger zur Verfügung gestellt wurden. Dazu jeweils eine Ansicht von Meersburg und die Erklärung auf Italienisch und Englisch, dass es sich hier um Weine aus der Partnerstadt handele.



Im Obergeschoss aber wird dem Besucher schnell klar, was mit „modernster Technik“ gemeint ist. Überall sind Beamer installiert, projizieren Landschaftsbilder und Abläufe des Winzerjahres auf die Wände und lassen von in Italien bekannten Schauspielern, die wiederum geisterhaft auf dünne Vorhänge projiziert sind, die Bilder erklären. In zwei Räumen gibt es außerdem Cyberbrillen, die dem Besucher die totale Illusion vermitteln, mitten im Geschehen zu stehen. Doch es gibt auch traditionelle Darstellungsformen. Vitrinen zeigen eine Auswahl historischer Vernaccia-Flaschen, eine typische Erdprobe oder das Buch, in dem erstmals der Vernaccia erwähnt wird. Der zunächst verwirrend bemalte Boden entpuppt sich beim genauen Hinsehen als eine sich über das ganze Stockwerk durchziehende alte Karte des Gebietes von San Gimignano.

Bürgermeister Giacomo Bassi sieht die neue Nutzung als einen Gewinn auch für die Stadt. „Zuerst einmal war für uns wichtig, dass dieses alte Gebäude auf dem 1000 Jah-

re alten Gelände renoviert wurde. Die Villa ist eine unserer wichtigsten Sehenswürdigkeiten, an einem Punkt mit einer der schönsten Aussichten. Jetzt können wir hier unsere wichtigsten Produkte vorstellen: neben dem Vernaccia auch Safran, Olivenöl, Prosciutto und unsere Fenchel-Salami ‚Finocchiona‘. Auch die für Kultur und Tourismus zuständige Carolina Taddei schwärmt: „Das ist ein perfekter Weg, unseren Touristen zu zeigen, wie die Geschichte unserer Lebensmittel ist, gerade des Vernaccias, der einer der ältesten Weine Italiens ist. ‚La Rocca‘ gibt die Möglichkeit, diese Geschichte in aller Ruhe zu erleben und zu verstehen.“

Die Zusammenarbeit der Partnerstädte Meersburg und San Gimignano zum Thema Wein soll sich nicht auf die beiden Gebäude „Vineum Bodensee“ und „La Rocca“ beschränken. In Gesprächen des Partnerschaftskomitees mit den Winzern der beiden Städte zeigten sich beide Seiten sehr offen für neue Ideen. So stellte das „Consorzio“ auf der diesjährigen Vinitaly erstmals auch Meersburger Weine an seinem Gemeinschaftsstand aus – ein absolutes Novum auf dieser Messe. Gegenseitige Präsentationen bei Weinfesten und anderen offiziellen Gelegenheiten sind angedacht und sollen zum Teil noch im Jubiläumsjahr 2017 verwirklicht werden. Damit wird die Partnerschaft im 15. Jahr ihres Bestehens noch einmal auf eine breitere Basis gestellt.



## Grußwort Meersburgs zur Eröffnung des Weinentrums „La Rocca“

Liebe Letizia, lieber Giacomo, liebe Carolina, liebe Winzer und Weinliebhaber aus San Gimignano!

Im Namen der Stadt Meersburg und ihres neuen Bürgermeisters Robert Scherer, der genau heute in Meersburg sein Amt antritt, darf ich Euch und Sie alle grüßen und zu der neugestalteten Villa „La Rocca“ beglückwünschen. Als Sprecher des Partnerschaftskomitees freue ich mich besonders, daß wir ab jetzt mit dem Thema Wein eine neue dauerhafte Verbindung unserer Städtefreundschaft haben; denn hier im „Vernaccia di San Gimignano Wine Experience“ sind auch Meersburger Weine zu sehen und bei uns im Meersburger „Vineum Bodensee“ kann man den Vernaccia sehen und probieren. Ich hoffe, daß das nur ein Anfang ist und viele neue Ideen und Aktionen dazu kommen. Jetzt wünsche ich allen San Gimignanesen viel Spaß und Erfolg mit dem neuen Schmuckstück – und auf ein Wiedersehen in Meersburg oder in San Gimignano.

Cara Letizia, caro Giacomo, cara Carolina, cari viticoltori e cari amanti del vino di San Gimignano!

A nome della città di Meersburg e il suo nuovo sindaco Robert Scherer, che entrerà in carica a Meersburg esattamente oggi, sono lieto di salutare tutti Voi e farVi i complimenti per li inaugurazione della villa „La Rocca“. Come portavoce del Comitato Gemellaggio, mi fa particolarmente piacere che d'ora in poi abbiamo un nuovo legame permanente del nostro Patto di Amicizia con il tema del vino; perché qui nel „Vernaccia di San Gimignano Wine Experience“ anche dei vini di Meersburg sono esposti e nel nostro „Vineum Bodensee“ a Meersburg è possibile vedere e degustare la Vernaccia. Spero che questo sia solo un inizio e che molte nuove idee e azioni si aggiungeranno. Ora auguro a tutti i sangimignanesi buon divertimento e tanto successo con il nuovo gioiello – ed un Arrivederci a Meersburg o San Gimignano.



## UNSERE UMWELT

### Unsere Umwelt

Ein Thema, das jeden Bürger angeht

#### Abfuhrtermine:

Biomüll: Bezirk A	27.04.2017
Biomüll: Bezirk B	28.04.2017
Restmüll: Bezirk A zweiwöchig	05.05.2017
Restmüll: Bezirk B zweiwöchig	06.05.2017

**A** = Altstadt unterhalb B33 inkl. Stettener Straße, Gehauweg, Unteruhldinger Straße und Umland, Baitenhausen, Schiggendorf und Riedetsweiler

**B** = Meersburg oberhalb B33 ohne Stettener Straße

#### Öffnungszeiten des Recyclinghofs in der Dr.-Zimmermann-Straße:

Mittwoch und Freitag	15.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr

Es wird an alle Benutzer appelliert, die Beratung der Hofaufsicht anzunehmen und die Behälter nicht unkontrolliert zu bedienen. Es werden **nur haushaltsübliche Mengen** angenommen. Wertstoffe aus **Gewerbebetrieben dürfen nicht angenommen werden**. Weitere Informationen finden Sie unter [www.abfallwirtschaftsamt.de](http://www.abfallwirtschaftsamt.de).

#### Einwurfzeiten an den Containern:

Montag bis Freitag  
07.00-12.00 Uhr und 14.00-20.00 Uhr

Samstags  
07.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Container nur mit **haushaltsüblichen Mengen** bestückt

werden dürfen. Gewerbebetriebe müssen ihre Wertstoffe anderweitig (private Entsorgungsunternehmen) entsorgen.

#### Sperrmüllbörse

Wer gut erhaltene Gegenstände kostenlos abgeben möchte oder sucht, ruft uns einfach an, schickt uns ein Fax oder eine E-Mail und schon werden die angebotenen bzw. gesuchten Gegenstände **kostenfrei** im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Es werden **keine Anzeigen für Lebensmittel und Tiere** angenommen. Dieses Angebot gilt **nur für die Einwohner der Verbandsgemeinden Meersburg, Hagnau, Stetten und Daisendorf**. Bitte beachten Sie, dass die **Abgabe Ihrer Anzeige bis spätestens Freitag um 08.45 Uhr** eingehen muss, sodass Ihre Anzeige im kommenden Mitteilungsblatt ver-

öffentlich werden kann. Ist in der kommenden Woche ein Feiertag, verschiebt sich der Abgabeschluss. Bitte achten Sie hier auf die Anzeige im aktuellen Teil von Meersburg.

Zu Verschenken:

- 4 Gartenstühle: Marke Kettler, Alu Gestell, Schwarzer Netzbezug Tel.: 7080

Bei Interesse/Angebot bitte beigefügten Coupon gut leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen und an die Abteilung Bürgerbüro und Ordnung der Stadt Meersburg schicken. Bei mehreren Gegenständen, bitte schriftlich zusenden.

**Ansprechpartnerin:** Frau Boß, Tel. 07532/440-115, Fax: 07532/440-5115, E-Mail: boss@meersburg.de.

Folgende funktionstüchtige Gegenstände

habe ich zu verschenken

suche ich

Meine Rufnummer: ( \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ ) darf von der Abteilung Bürgerbüro und Ordnung veröffentlicht werden.

Datum: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_

An die Stadt Meersburg  
Abteilung Bürgerbüro und Ordnung  
Frau Boß  
Postfach 11 40  
88701 Meersburg

**Sie haben Interesse an einer Anzeigenschaltung?**  
**07771 / 9317-11**  
www.primo-stockach.de



**Aktionen und Events im Mai 2017**

**Jeden Montag Damensauna außer an Ferien- und Feiertagen in Baden-Württemberg.**

Damen aufgepasst, Ihr Spezialtag ist der Montag! Jeden Montag ist der gesamte Sauna- und Wellnessbereich exklusiv unseren weiblichen Gästen vorbehalten. Genießen Sie mit Ihren Freundinnen einen unvergesslichen Wellnessstag in unserer Saunawelt und entspannen Sie den ganzen Tag ganz

unter sich. Die Fülle an Aufgusseremonien reicht von Salz-, Honig- und Früchteaufgüssen bis hin zu revitalisierenden Meditationsanwendungen und lässt so selbst bei anspruchsvollsten Saunagängerinnen keine Wünsche offen.

**01.05.2017 Gemischte Sauna!**

**03.05.2017 Vortragsreihe „Gesunde Lebensführung“**

Kostenloser Vortrag mit der Referentin Rosmarie Bräuer.  
Thema: „Bärlauch, Wildkräuter, Pesto & Co., leckere Rezepte aus der vitalen Küche“  
Um 17.30 Uhr in der Saunalounge. Bei Teilnahme erhalten Sie eine Zeitgutschrift von 20 Min.

**Massagen**

Machen Sie Ihren Aufenthalt in der Meersburg Therme zu einem besonderen „Well-

ness“ – Erlebnis und gönnen Sie sich eine wohltuende Massage. Genießen Sie täglich unser vielseitiges Massageangebot sowie die exklusiven Hamam- Zeremonien! Weitere Informationen und Terminabsprachen unter Tel. 07532/4402810.

Schon mal vormerken: Die Freibad-Saison beginnt am 13. Mai 2017!

Tipp: Die DLRG Ortsgruppe Meersburg lädt am Sonntag, 21. Mai 2017 ab 14:00 Uhr im Frei- und Strandbad Meersburg zu einem Tag der offenen Tür (Einlass über das DLRG-Heim) ein. Informieren Sie sich über die wichtigen und vielfältigen Aufgaben der DLRG und unterstützen Sie unsere Ortsgruppe durch Ihren Besuch!

Finden Sie Ihren Job unter [www.meersburg-therme.de](http://www.meersburg-therme.de)

**WAS IST LOS IN MEERSBURG**

**Veranstaltungen von 27. April bis 04. Mai 2017**

**Donnerstag, 27. April**

**17:00 Uhr Kellerweinprobe** Erfahren Sie im historischen Felsenkeller alles Wissenswerte von der Traubenannahme, über den Holzfasskeller, den Filtertechniken bis hin zur Abfüllanlage. Erleben Sie am Fuße der Meersburg außergewöhnliche Weine an einem außergewöhnlichem Ort. Winzerverein

Meersburg, Unterstadtstraße 11. Kosten: 8,00 €, mit Gäste- oder Bürgerkarte 7,00 €.

**18:00 Uhr Fachkundige Spargelführung** auf den Spargelfeldern und Spargelkostprobe auf dem Wein- und Spargelhof Volz, Allmendweg 8. Kosten: 19,00 € zuzüglich Getränke. Anmeldung bis zum Vorabend unter Tel. 07532/2632, mindestens 10 Teilnehmer

**19:30 Uhr Sommer 1517 – Deutschland vor der Reformation** Vortrag mit Jörg Seyfried. Augustinum Meersburg, Theatersaal.

Eintritt: 4,00 €, Gäste 6,00

**20:00 Uhr „Männerabend – nur für Verrückte“ Der Skawski** 12in12 - Hat der Mann noch Zukunft? Ein verrückt-verspieltes Improtheater-Bühnenprojekt im Bodenseekreis – Meersburg, Überlingen, Salem. VINE-UM Bodensee. Eintritt: 12,00 €, erm. 9,00 €

**Freitag, 28. April**

**08:00-12:00 Uhr Wochenmarkt** auf dem Marktplatz

**Samstag, 29. April**

**14:00 Uhr Führung im Neuen Schloss** mit Besichtigung der Schlosskapelle, Treppenhäuser, Spiegelsaal und Teehäuschen. Treffpunkt ist an der Schlosskasse. Kosten: 7,00 €, ermäßigt 6,30 €, Kinder/Stud. 3,50 €

**Sonntag, 30. April**

**11:00 Uhr Öffentliche Führung durch das VINEUM Bodensee**, Vorburggasse 11. Kosten: 7,50 €, ermäßigt 4,00 € Eintritt inkl. Führung

**14:00 Uhr Führung im Neuen Schloss** mit Besichtigung der Schlosskapelle, Treppenhäuser, Spiegelsaal und Teehäuschen. Treffpunkt ist an der Schlosskasse. Kosten: 7,00 €, ermäßigt 6,30 €, Kinder/Stud. 3,50 €

**15:00 Uhr Öffentliche Führung durch das VINEUM Bodensee**, Vorburggasse 11. Kosten: 7,50 €, ermäßigt 4,00 € Eintritt inkl. Führung

**20:00 Uhr Tanz in den Mai, Sommertalhalle** Einlass 19:30 Uhr, Beginn 20:00 Uhr. Eintritt 10,00 €. Viel Gelegenheit zum Tanzen, tolle Shows, Bewirtung der Tanzsportfreunde – und im Foyer die kleine Bar. Um Reservierung wird dringend gebeten! Kartenvorverkauf ab sofort über: [sportwart@tanzen-in-meersburg.de](mailto:sportwart@tanzen-in-meersburg.de)

**Montag, 01. Mai**

**11:00 Uhr Öffentliche Führung durch das VINEUM Bodensee**, Vorburggasse 11. Kosten: 7,50 €, ermäßigt 4,00 € Eintritt inkl. Führung

**14:00 Uhr Führung im Neuen Schloss** mit Besichtigung der Schlosskapelle, Treppenhäuser, Spiegelsaal und Teehäuschen. Treffpunkt ist an der Schlosskasse. Kosten: 7,00 €, ermäßigt 6,30 €, Kinder/Stud. 3,50 €

**15:00 Uhr Öffentliche Führung durch das VINEUM Bodensee**, Vorburggasse 11. Kosten: 7,50 €, ermäßigt 4,00 € Eintritt inkl. Führung

**Dienstag, 02. Mai**

**10:00 Uhr Geführte Wanderung zu den Pfahlbauten** Der Weg ist nicht kinderwagentauglich. Geführt wird nur der Hinweg. Der Rückweg ist auch mit dem Schiff oder Bus möglich. Treffpunkt: Gästeinformation, Kirchstraße 4, Kosten: 2,50 €, kostenfrei mit Bürger- oder Gästekarte.

**17:00 Uhr Kellerweinprobe** Erfahren Sie im historischen Felsenkeller alles Wissenswerte von der Traubenannahme, über den Holzfasskeller, den Filtertechniken bis hin zur Abfüllanlage. Erleben Sie am Fuße der Meersburg außergewöhnliche Weine an einem außergewöhnlichen Ort. Winzerverein Meersburg, Unterstadtstraße 11. Kosten: 8,00 €, mit Gäste- oder Bürgerkarte 7,00 €.

**Mittwoch, 03. Mai**

**10:30 Uhr Führung durch die historische Altstadt** Der Rundgang führt durch die Oberstadt mit Besichtigung der Barockkirche des Neuen Schlosses. Dauer ca. 1,5 Std. Kosten: 5,00 €, mit Bürger- oder Gästekarte 3,50 €, mit Erlebniskarte frei

**14:00 Uhr Führung im Neuen Schloss** mit Besichtigung der Schlosskapelle, Treppenhäuser, Spiegelsaal und Teehäuschen. Treffpunkt ist an der Schlosskasse. Kosten: 7,00 €, ermäßigt 6,30 €, Kinder/Stud. 3,50 €

**17:00 Uhr Kellerweinprobe** Erfahren Sie im historischen Felsenkeller alles Wissenswerte von der Traubenannahme, über den Holzfasskeller, den Filtertechniken bis hin zur Abfüllanlage. Erleben Sie am Fuße der Meersburg außergewöhnliche Weine an einem außergewöhnlichen Ort. Winzerverein Meersburg, Unterstadtstraße 11. Kosten: 8,00 €, mit Gäste- oder Bürgerkarte 7,00 €.

**19:30 Uhr Vortrag von Dr. Renate Kiesow „Auf den Spuren von Dr. Martin Luther“** Augustinum Meersburg, Theatersaal. Kosten: 4,00 €, Gäste 6,00 €

**Donnerstag, 04. Mai**

**10:00 Uhr Geführte Radtour** über Unteruhldingen, Birnau, Prälatenweg, Affenberg

zum Schloss Salem (ca. 35 km) Treffpunkt: Gästeinformation (10:00 Uhr), Unterstadt (10:10 Uhr) Teilnahme 2,50 €, mit Bürger- oder Gästekarte kostenlos

**17:00 Uhr Kellerweinprobe** Erfahren Sie im historischen Felsenkeller alles Wissenswerte von der Traubenannahme, über den Holzfasskeller, den Filtertechniken bis hin zur Abfüllanlage. Erleben Sie am Fuße der Meersburg außergewöhnliche Weine an einem außergewöhnlichen Ort. Winzerverein Meersburg, Unterstadtstraße 11. Kosten: 8,00 €, mit Gäste- oder Bürgerkarte 7,00 €.

**18:00 Uhr Fachkundige Spargelführung** auf den Spargelfeldern und Spargelkostprobe auf dem Wein- und Spargelhof Volz, Allmendweg 8. Kosten: 19,00 € zuzüglich Getränke. Anmeldung bis zum Vorabend unter Tel. 07532/2632, mindestens 10 Teilnehmer

\*VVK Kartenvorverkauf in der Gästeinformation

**Öffnungszeiten der Gästeinformation**

Montag - Freitag	9:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:30 Uhr
ab Mai: Montag – Freitag	9:00 – 12:30 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag / Sonntag / Feiertage	10:00 – 14:00 Uhr



Stadt Meersburg  
Tourismus und Veranstaltungen  
Gästeinformation  
Kirchstraße 4  
88709 Meersburg  
Tel.: 07532/440-400  
Fax: 07532/440-4040  
[www.meersburg.de](http://www.meersburg.de)  
[info@meersburg.de](mailto:info@meersburg.de)

**BERICHTE UNSERER VEREINE**

### Hinweis für Vereine zur Einreichung von Textbeiträgen

Bitte senden Sie Ihre Textbeiträge für das Mitteilungsblatt Meersburg künftig nur noch an:

[mitteilungsblatt@meersburg.de](mailto:mitteilungsblatt@meersburg.de)

Vielen Dank!

### Diabetes Selbsthilfegruppe Meersburg

Einladung an alle interessierten Diabetiker(innen) und deren Angehörige zu unserem nächsten Treffen

**Mittwoch, 03. Mai 2017 um 18.00 Uhr**  
„Gasthof Grüner Baum“ in Stetten

Möchten Sie mehr Information über die Erkrankung DIABETES MELLITUS, Hilfe zur Alltagsbewältigung, Kontakt und Austausch mit anderen Diabetikern, dann schauen sie doch einfach unverbindlich vorbei. Wir würden uns sehr freuen möglichst viele Betroffene an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen und weitere Informationen:  
Christine Uecker, Tel.: 07532 - 414 939



### DLRG Jugend Meersburg

**Liebe Kinder und Jugendliche der DLRG**, unsere nächste Veranstaltung findet am 6. Mai 2017 statt. Wir wollen mit Euch in die Wilhelma nach Stuttgart gehen. Was Ihr mitbringen müsst? – Dem Wetter entsprechende Kleidung, Vesper, ausreichend zu Trinken, Sonnenhut, Sonnencreme und den Kostenbeitrag von 20 €.  
Seid Ihr 8 Jahre alt oder auch älter, dann meldet Euch bis zum **26. April 2017** unter [jugend@meerburg.dlrg.de](mailto:jugend@meerburg.dlrg.de).  
Wir treffen uns um 7:15 Uhr am Sommertalparkplatz in Meersburg.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!

Der Jugendvorstand



## Familientreff Meersburg e.V.

### Neuer Kurs beim Eltern-Kind-Turnen ab 25. April – neu: ab 1,5 Jahren!

Liebe Eltern,  
bei der neuen Runde des Eltern-Kind-Turnens sind noch Plätze frei! Diese geht vom 25. April 2017 bis zum 27. Juni 2017. Gaby Hansler wird das Turnen weiterhin leiten. Ab sofort können auch Kinder ab 1,5 Jahren teilnehmen.

Das Turnen findet wie gehabt Dienstag-nachmittag in der Sommertalhalle statt. Es werden wieder zwei Kurse nacheinander angeboten, der erste von 16:00 bis 16:50, der zweite von 17:00 bis 17:50. Die Kosten für die Teilnahme betragen 7 Euro pro Kind und 3,50 Euro für ein Geschwisterkind.

Die Anmeldung ist ab sofort und nur bis zum 2. Mai möglich. Weitere Informationen und Anmeldung bei Gaby (Tel. 07532-414042 oder [turnen@familientreff-meersburg.de](mailto:turnen@familientreff-meersburg.de)).

Wir freuen uns auf euch!

### Café im Treff mit den folgenden Themen (weitere Infos: siehe Offenes Café unter ständige Angebote)

#### Datum Thema von 9.30 – 11.30 Uhr

#### Ansprechpartnerin: Bettina Schmitt-Stolba

- 02.05. *Wieviel Ausdauer, Geduld und Konzentrationsfähigkeit sind nötig, damit mein Kind sich auch allein beschäftigen kann?*
- 09.05. *Erzieherische Tipps im Alltag: z.B. aufräumen – wie oft? Stressfreies Einkaufen mit Kindern, Wartezeiten überbrücken beim Arzt, im Restaurant etc.*
- 16.05. *Beruf gegen Vollzeit-Mama oder Rabenmutter-Glückenmutter: sind berufstätige Mütter „schlechte“ Mütter? Wieviel Zeit sollte eine gute Mutter ihrem Kind widmen?*
- 23.05. *Wie kann der Start in Krippe, Kindergarten, Schule gut gelingen? Übergangszeiten sind herausfordernde Zeiten!*
- 30.05. *Aktuelles Thema aus den Reihen der anwesenden Eltern*

#### Ständige Angebote:

#### Betreuungsgruppe für Kinder von 1,5 bis 3 Jahren

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 11.45 Uhr im Familientreff.  
Ihre Ansprechpartnerin: Trudi Stöcken im Familientreff - Tel. 807633 (vormittags) oder per Mail an [betreuung@familientreff-meersburg.de](mailto:betreuung@familientreff-meersburg.de)

#### Kurs für Integration und interkulturelle Bildung

„Wir sprechen Deutsch“  PLUS  
Montags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Familientreff

Ihre Ansprechpartnerin: Bettina Schmitt-Stolba - Tel. 0159 - 04204238 oder per Mail an [Bettina.Schmitt-Stolba@bodenseekreis.de](mailto:Bettina.Schmitt-Stolba@bodenseekreis.de)

#### Tagespflege für Kinder

Informationen für interessierte Personen, Vermittlung qualifizierter Tagesmütter  
Montags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr Sprechstunde im Familientreff. Bitte Termin vereinbaren.

Ihre Ansprechpartnerin: Heike Langer - Tel. 0159 - 04204243 oder per Mail an [heike.langer@bodenseekreis.de](mailto:heike.langer@bodenseekreis.de)

#### Familienhebamme im Treff

Die Sprechzeiten finden von 9.00 bis 10.30 Uhr statt. Genaue Termine folgen.

Ihre Ansprechpartnerin: Sabine Meissgeier - Tel. 07556 - 9322100 (bitte auf den AB sprechen, es wird zurückgerufen).

#### Offenes Café

Dienstags von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Familientreff mit Kinderbetreuung

Ihre Ansprechpartnerin: Bettina Schmitt-Stolba - Tel. 0159-04204238 oder per Mail an [Bettina.Schmitt-Stolba@bodenseekreis.de](mailto:Bettina.Schmitt-Stolba@bodenseekreis.de)

#### Eltern – Kind – Turnen für Familien mit Kindern jetzt neu ab 1,5 - 4 Jahren !!

Dienstags von 16:00 bis 16:50 und von 17:00 bis 17:50 in der Sommertalhalle

Ihre Ansprechpartnerin: Gaby Hansler – Tel. 414042 oder per Mail an [turnen@familientreff-meersburg.de](mailto:turnen@familientreff-meersburg.de)

#### Fachlich begleitete Eltern - Kind - Gruppe für Eltern mit ihren Kindern von 8 bis 18 Monate



Mittwochs von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Familientreff. **Bei Interesse bitte unbedingt bei der Kursleitung melden.** Ihre Ansprechpartnerin: Bärbel Ströbele - Tel. 445428

#### Spielegruppe Rasselbande (Jahrgang 2013)

Mittwochs von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Familientreff.

Ihre Ansprechpartnerin: Christina Mulder – Tel. 347198

#### Lauffreff

Freitags 7.45 Uhr bis 8.30 Uhr  
Treffpunkt: Sommertalparkplatz vorm Kindergarten

Ihre Ansprechpartnerin: Sabine Jordan - Tel. 807890

#### Fachlich begleiteter Schwangeren- und Babytreff



Freitags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Familientreff. **Bei Interesse bitte unbedingt bei der Kursleitung melden.** Ihre Ansprechpartnerin: Bärbel Ströbele - Tel. 445428

#### Allgemeine Informationen zum Familientreff: [www.familientreff-meersburg.de](http://www.familientreff-meersburg.de)



## Fanfarenzug Meersburg e. V.

### Maximilian Mayer alter und neuer 1.Vorsitzender

### Jahreshauptversammlung des Fanfarenzugs Meersburg im „Brennhäusle“ bei Edi's Besenwirtschaft

Leichtes Spiel hatte der Wahlleiter Johannes Arnold (1. Vorsitzender des FZ Hagnau ) bei der Neuwahl der Vorstandschaft. Sämtliche Vorstandsmitglieder standen wieder zur Verfügung. Lediglich zwei zusätzliche Beisitzerposten waren neu zu wählen.

Zuvor berichtete der 1. Vorsitzende Maximilian Mayer über das abgelaufene Jahr und gab einen kurzen Ausblick über die Aktivitäten des laufenden Jahres.

Das Winzerfest in der Unterstadt und das Wetterkreuzfest waren ein voller Erfolg. Musikalisch war der FZM wie immer an der Fasnacht unterwegs. Auch die jährliche Konzertreise in die Partnerstadt San Gimignano und der Gegenbesuch der befreundeten Ritter der Santa Fina am Mittelaltermarkt sind aus dem Jahreskalender des FZM nicht mehr wegzudenken.

Die wichtigsten Termine für den FZM in 2017 sind das 30 jährige Jubiläum des Fanfarenzugs Meersburg am 20. Mai, die Konzertreise nach San Gimignano vom 15.-19. Juni, das Winzerfest in der Unterstadt am 1. und 2. Juli, das Wetterkreuzfest am 12. August, das Weinfest vom 08.-10. September und der Mittelaltermarkt vom 06.-08. Oktober.

Eine Jahreshauptversammlung ist auch immer eine gute Gelegenheit,danke zu sagen. Dabei wurde ganz besonders das Engagement von Moni Mayer hervorgehoben.Sie ist diejenige, die die FZler seit Jahren mit ihren Motivationskünsten zur alljährlichen „Allerleinummer“ antreibt. Mit viel Geduld und Zeitaufwand schafft sie es trotz ihrer drei Geschäfte, mit dem FZ jedes Jahr an Fasnacht eine tolle Allerleinummer auf die Bühne zu bringen.

Nach einem Dank an die Kassenprüfer Jürgen Rombach und Richard Duelli bekamen noch Susanna Ege und die Tambourmajorin Gabi Meesmann ein Geschenk für besondere Leistungen.

Bevor der Schriftführer seinen Jahresbericht abgab, konnte die Versammlung noch den neuen Bürgermeister der Stadt Meersburg, Herrn Robert Scherer, begrüßen, der sich auch gleich mit einem Grusswort an die FZler für die Einladung bedankte und die Hilfe der Stadt, wenn nötig, zusicherte.

Den anschließenden Berichten des Schriftführers und des Kassiers, die beide positiv ausfielen, ging noch eine Schweigeminute für das im letzten Jahr verstorbene ehemalige Vorstandsmitglied, Ottmar Epple voraus. Beim Bericht der musikalischen Leiterin,gab es einige kleinere Anmerkungen, was den Probenbesuch und die musikalische Betreuung des Nachwuchses betraf.

Nach der einstimmigen Entlastung der Gesamtvorstandschaft auf Antrag von Johannes Arnold, konnte dieser auch gleich die Neuwahlen durchführen. Da sich, wie schon gesagt, die „Alten“ alle wieder zur Verfügung stellten und keine Gegenkandidaten in Sicht waren, konnte er die Wahlen zügig durchführen. Die Kandidaten wurden alle einstimmig gewählt!

Da beim 1. Vorsitzenden keine schriftlichen Anträge eingegangen waren, bedankte dieser sich bei den anwesenden Musikern und passiven Mitgliedern für ihr Engagement über das ganze Jahr und konnte eine insgesamt harmonisch verlaufene Jahreshauptversammlung schliessen.



Die neue Vorstandschaft auf dem Bild von links nach rechts:

Martin Brugger (Schriftführer), Marcel Himpel (Beisitzer), Maximilian Mayer (1. Vorsitzender), Markus Schmäh (2. Vorsitzender), Michael Himpel (Kassier), Patrick Minihold (Beisitzer), Joschi Mayer (Beisitzer), Gabi Meesmann (Tambourmajorin), Michael Koch (Beisitzer)



### Frauen Selbsthilfe nach Krebs Meersburg westl. Bodenseekreis e. V.

#### Hand in Hand - Frühlingswanderung zur Birnau

Am Mittwoch, den 10. Mai um 15.00 Uhr starten wir vom Rosa-Wieland-Kinderhaus in Nussdorf zu einer kleinen Frühlingswanderung zur Birnau. Bei schlechtem Wetter gibt es Spiel und Spaß im Kinderhaus.

#### Hand in Hand = KREBS: Begleitung - Beratung - Gemeinschaft für Eltern und Kinder

Auf den Grundlagen der Schulung durch Professor Dr. Gerhard Trabert und dem Verein Flüsterpost e.V. bieten wir Eltern die an Krebs erkrankt sind (oder auch ein Geschwisterkind) Hilfe für den Umgang mit ihrem Kind bei dieser Erkrankung in Bezug auf: mir sagt ja doch (k)einer was! Wie beziehe ich individuell und altersgemäß die Kinder in die Erkrankung und Therapie eines Elternteils oder eines Geschwisterkindes ein!?

Wir unterstützen die Eltern und Kinder als Pädagogen und Selbstbetroffene und Eltern unterstützen Eltern als Gemeinschaft und „Selbsthilfe-Netzwerk“.

**Kontakt : 015237147440**

## MTC Meersburger Tennisclub e. V.

### Einladung zum Aktionstag mit 60%-Rabatt und zeitgleich zum ROMMEE-Turnier

Der Meersburger Tennisclub freut sich seine Mitglieder und interessierte Meersburger sportbegeisterte Tennisneuanfänger zu ihrem **Aktionstag, Samstag, 29. April, pünktlich 13.00 Uhr**, einladen zu dürfen. An diesem Tag (und nur an diesem Tag!) geben wir anlässlich unseres 60.-Vereinsjubiläums jedem Neumitglied, egal ob Einzelneumitglied oder Familienneumitglied, einen Rabatt in Höhe von sage und schreibe 60 %. Mitgliedsanträge die nach dem 29.4.2017 eingehen, bzw. abgegeben werden, können nicht berücksichtigt werden. Die Mitgliedsanträge können entweder persönlich am Samstag, 29.4.2017 im Clubhaus abgegeben werden, es besteht auch die Möglichkeit diese per email an: 1.vorstand@meersburger-tennis-club.de zu übersenden oder postalisch an Meersburger Tennisclub, Postfach 1111, 88709 Meersburg (Poststempel am oder vor dem Datum 29.4.2017 !) zu senden.



Am 60%-Aktionstag findet zeitgleich ein **Freundschaftsturnier mit unseren Schweizer Freunden aus Romanshorn im 57.-Jahr** (zum 57. Mal) statt. Für Neumitglieder besteht keine Möglichkeit während des Freundschaftsturnieres selbst Tennis zu spielen. Ab ca. 19.00 Uhr können Neumitglieder und Mitglieder, die nicht am Freundschaftsturnier teilnehmen, die Anlage (auch gerne mit Flutlicht) jedoch ausgiebig benutzen und testen. Für Mitglieder ist eine Anmeldung zum Schweizer Freundschaftsturnier ROMMEE zwingend erforderlich, zwecks Turniereinteilung (ca. 14.00-19.00 Uhr, durch Sportwart Markus Mossmann) und zwecks abendlicher Teilnahme am Festessen. Unsere Schweizer Gäste sind eingeladen. Für Mitglieder wird ein Unkostenbeitrag von 10.- € pro Kopf für das Essen erhoben. Dieser kann über die Getränkejournaliste abgerechnet werden. Teilnahmelisten liegen zur Eintragung im Clubhaus aus. Anmeldungen können auch an 2.Vorstand@meersburger-tennis-club.de gesandt werden.

Bei Regenwetter oder schlechten Platzverhältnissen die das Spielen nicht zulassen, sind Vorstände am Aktionstag auf der Anlage und genießen den von den Mitgliedern gespendeten Kaffee und Kuchen und erwarten interessierte Neumitglieder zu Gesprächen. Diese sind natürlich herzlich ebenfalls zum Kaffee und Kuchen eingeladen. Bei schlechtem Wetter wird ggf. ein Ausweichprogramm für das ROMMEE-

Turnier in einer Halle in der Nachbarschaft organisiert. Hier werden möglicherweise dann nur begrenzte Anzahl von Spielmöglichkeiten bestehen. Vorsorglich wird darauf hingewiesen. Kosten für die Hallennutzung entstehen den Mitgliedern nicht.

Mit freundlichen Grüßen  
 Peter Köstlinger  
 Präsident des Meersburger Tennisclub

www.meersburger-tennis-club.de  
 Aktuelles vom Clubleben, immer über unsere Facebookseite [www.facebook.com/meersburger-tennis-club.de](http://www.facebook.com/meersburger-tennis-club.de)

## Museums- und Geschichtsverein Meersburg



### Hauptversammlung zum 30-jährigen Jubiläum des Museums- und Geschichtsvereins Meersburg e. V.

Am 1. April 2017 fand in der Meersburger „Guttschänke“ die 30. Hauptversammlung des Meersburger Museums- und Geschichtsvereins statt. Bei übervollem Saal stießen die Ausführungen auf großes Interesse. Der Verein gegründet 1987, feiert dieses Jahr sein 30. Jubiläum. Der Festakt findet am 20. Mai 2017 im Renaissance - Saal der Burg Meersburg statt. Nach der Totenehrung der ehemaligen Mitglieder Walter Baerens und Norbert Zepf gab der Vorsitzende Heinrich Frey einen Rück- und Ausblick auf die Aktivitäten des Vereins, in deren Mittelpunkt die Ausstellung „Willy Seilnacht“ im „Vineum Meersburg“ stand. Als erster Verein konnte der MSGV. erstmals Leben und Werk des Alleskönners Willy Seilnacht, der bei Hans Thoma in Karlsruhe studierte, im Dachgeschoss einem breiten Publikum präsentieren. Der Zuspruch zur Ausstellung übertraf alle Erwartungen. Frey dankte allen Beteiligten der AG. Willy Seilnacht für ihre außerordentliche Leistung. In seinem Ausblick verwies Frey auf den geplanten mehrtägigen Ausflug nach Augsburg, zu dem auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen sind. Näheres wird im Mitteilungsblatt Meersburg veröffentlicht. Nach dem Bericht der Kasse bzw. der Kassenprüfer erfolgte, geleitet von Herrn Robert Scherer, die einstimmige Entlastung von Vorstand und Kasse.

Der Ehrenvorsitzende Klaus Kühnemann dankte allen Aktiven für ihre bisher geleistete Arbeit und wünschte dem Verein auch weiterhin in der Zukunft viel Erfolg.

Die Neuwahlen ergaben folgende Zusammensetzung:

1. Vorsitzender: Heinrich Frey
2. Vorsitzende: Sybille Kopp

Schriftführerin: Brigitte Philips  
 Kasse: Dr. Eckard Wefringhaus  
 Beisitzer: Amei Rothweiler und Maximilian Seyfried  
 Kassenprüfer: Peter Schmitz und Elmar Kolb  
 Laut Satzung des Vereins ist der jeweilige Bürgermeister bzw. ein von ihm benannter Stellvertreter kraft Amtes weiteres Mitglied des Vorstandes.



Pressefoto Schwäbische Zeitung

von links: Bürgermeister Robert Scherer, Schriftführerin Brigitte Philips, 2. Vorsitzende Sybille Kopp, Beisitzer Maximilian Seyfried, 1. Vorsitzender Heinrich Frey, Kassier Dr. Eckard Wefringhaus

Heinrich Frey übergab darauf dem auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausscheidenden Vorstandsmitglied Frau Margret Meier einen großen Blumenstrauß für ihre überragenden Leistungen im Vorstand und dankte ihr herzlich.

Mit der Aussicht auf weitere zukünftige interessanten Aktivitäten schloss er die Sitzung. Anschließend hielt Herr Peter Walter M. A. vom Pfahlbauverein Unteruhldingen ein eigens für die Versammlung zusammengestelltes Referat über: „Archäologie in und um Meersburg einst und heute. Steinbeile, „Venusfiguren“ und was sonst noch?“ Der Vortrag fand auch im Rahmen der Ausstellung 23 Plus - Archäologie im Bodenseekreis statt. Dieser außergewöhnliche, teils sensationelle Vortrag, wird wegen der übergroßen Resonanz im Rahmen der FOWiK (Forum für Wissenschaft und Kultur) am 23. Nov. 2017 in Meersburg wiederholt.

Gez.: Der Vorstand



## Narrenzunft „Schnabelgiere“ Meersburg e.V.



## Glonke Meersburg

### Liebe Glonke,

bald steht wieder unsere Wanderung am 1. Mai an. Dieses Mal wollen wir von Meersburg über Unteruhldingen nach Daisendorf wandern und gemeinsam in Daisendorf grillen.

Um das ganze etwas besser planen zu können, bitte ich um Eure Rückmeldung wer alles mitgeht, damit dann in Daisendorf auch genügend kühle Getränke und Grillwürstle auf uns warten.

Also gebt mir bitte bis spätestens 23. April kurz Bescheid unter [borismattes@gmail.com](mailto:borismattes@gmail.com) oder Telefon 807906.

Viele Grüße  
Boris Mattes



## Senioren Club Meersburg

### Frühlingsfest des Seniorenclubs

Das Frühlingsfest des Seniorenclubs findet am Donnerstag, 04.05.2017 um 14.30 im **kath. Pfarrzentrum St. Urban im Droste-Hülshoff-Weg 10** statt.

Alle Mitglieder, Freunde und Gäste, die Anschluss, Abwechslung und Geselligkeit finden möchten und Freude an einem abwechslungsreichen Klubleben haben, sind herzlich eingeladen.

Auf einen zahlreicheren Besuch freut sich das Team des Seniorenclubs Meersburg.



## Tanzsportfreunde Meersburg e. V.

**Kartenvorverkauf für den Tanz in den Mai** (Sonntag, 30. April 2017, Einlaß: 19:30 Uhr) unter ["sportwart@tanzen-in-meersburg.de"](mailto:sportwart@tanzen-in-meersburg.de) möglich.



## Turn- und Sportverein Meersburg

„**Prävention sexualisierter Gewalt im Sport**“  
**Die Verantwortlichen des Turn- und Sportverein 1896 e.V. Meersburg stellen neben einem ausführlichen Schutzkonzept auch zwei vereinsinterne Vertrauenspersonen vor.**

**HRR** / Weit mehr als im Bereich Gewaltprävention gesetzlich vorgeschrieben ist, hat das Vorstandsgremium des TuS Meersburg kürzlich in einer Abendveranstaltung im Vereinsheim dies präsentiert.

Nach deinem Referat zum oben genannten Thema durch **Rechtsanwalt Markus Reichert** vom Badischen Sportbund, führte der stellvertretende Vereinsvorsitzende **Herbert Obser** in ein entsprechendes Präventionskonzept nebst Handlungsanweisungen ein. Weiterhin stellte er die erfahrenen Übungsleiter **Barbara Pampel** und **Reinhard Keller** als künftige Ansprechpartner für Vereinskinder und Jugendliche vor.

„Keinen Raum für Mißbrauch“ jeglicher Art zu ermöglichen, steht laut Reichert hinter dem Bundeskinderschutzgesetz, welches nun auf alle Vereine heruntergebrochen werden soll. Besonders Sportvereine stünden da im Fokus auf Grund von engem, sportlichem Kontakt, Körperzentriertheit oder Sexualisierung zum Beispiel von Turnerkleidung.

*Mehr als doppelt so viele Mädchen als Jungen werden gemäß einer vom Referenten zitierten Studie des Kriminologischen Forschungsinstituts Opfer sexueller Gewalt. Schwache oder behinderte Kinder seien zwei- bis dreimal häufiger betroffen.*

*„Bilden Sie starke Kinder aus, damit sie sich selber schützen können“, gab der Rechtsanwalt*

*den 60 Übungsleitern, Vorständen und Helfern des TuS mit auf den Weg. Gleichzeitig besichtigte der Fachmann dem TuS-Vorstandsgremium, bisher bereits hervorragende Arbeit im Jugendschutzbereich geleistet zu haben.*

Der von **Herbert Obser** vorgestellte Verhaltensleitfaden, um Übergriffe auf Schutzbefohlene zu vermeiden, fand ebenfalls breite Zustimmung des Juristen. Die vom Abteilungsleiter TURNEN dargelegten Verhaltensregeln reichen vom Anklopfen an die Kabinentür, dem separaten Duschen von Trainern und Schützlingen bis hin zum Verbot privater Geschenke. „Respektvolles und aufmerksames Verhalten“ der Trainierenden gegenüber den ihnen Anvertrauten beinhaltet nach dem Leitfaden auch das Unterlassen von Fotos oder Filmen. Dabei ist nach Hinweis von **Markus Reichert** auch auf die Jugendlichen untereinander zu achten. Denn, „ein Drittel der sexuellen Gewalttaten werden von unter 21-jährigen begangen“, wie **Reichert** unterstrich.

Ehrenpräsident **Werner Endres** fragte nach dem Prozedere bei einem Verdachtsfall. „Ruhe bewahren“, rät der Experte. Zunächst müsse im Notfall eine unabhängige Fachperson mit kinderpsychologischen Kenntnissen hinzugezogen werden. Während der Prüfung, ob die angezeigte Mißbrauchshandlung wahr oder unwahr ist, müsse der vermeintliche Täter zwar vom Kind getrennt, aber ansonsten unbeschadet bleiben. „Wir dürfen uns nicht zu Ermittlern aufspielen“, appellierte **Herbert Obser** an seine Übungsleiterkollegen, die derzeit rund 400 Kinder und Jugendliche betreuen.

Auch, wenn **Reichert** als Fachmann vom Badischen Sportbund den TuS für ungefährdet hält, stellt der TuS-Vorstand ab sofort zwei Vertrauenspersonen. Die Übungsleiterin der „Fördergruppe Turnen“, **Barbara Pampel** sowie der „Bambini-Betreuer“ **Reinhard Keller** stehen künftig als neue Anlaufstelle für Beschwerden und Ängste betreuter Sportler zur Verfügung.

Ernst machten auch die anwesenden Trainer, indem sie eine entsprechende Selbstverpflichtungserklärung plus Ehrenkodex unterschrieben.



### v.li.n.re.:

TuS-Vorsitzender Michael Gröer, Vertrauenspersonen Reinhard Keller und Barbara Pampel, stv. Vorsitzender Herbert Obser und Rechtsanwalt Markus Reichert.

**Bild u. Text Martina Wolters**

**Sie finden uns auch unter:**  
**[www.tus-meersburg.de](http://www.tus-meersburg.de) oder @:**  
**[075327413@t-online.de](mailto:075327413@t-online.de)**

## Abteilung Fußball

### TuS Immenstaad II – TuS Meersburg I

**0:2 (0:0)**

Torschütze: A. Reichle (71.; 87.)

Im zweiten Spiel nach der Winterpause trafen die Reserven des TuS Immenstaad und der TuS Meersburg aufeinander. Zu Beginn entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, das sich hauptsächlich im Mittelfeld abspielte. Die erste Chance für die Burgenstädter hatte B. Stett, der mit einem Schuss knapp scheiterte, nachdem der Torhüter der Gastgeber den Ball nicht klären konnte. Im Anschluss hatten die Gastgeber ihre erste Möglichkeit durch einen Freistoß aus 20 Metern, der allerdings knapp über das Tor ging. Die nächste Möglichkeit für die Burgenstädter hatte A. Dreher, der nach einem Eckball am langen Pfosten ein Kopfball knapp neben das Tor setzte. Im Anschluss verlagerte sich das Spiel immer mehr in das Mittelfeld, so dass auf beiden Seiten keine nennenswerten Chancen zu verzeichnen waren.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit kamen die Meersburger immer besser in Spiel und konnten dieses immer mehr in die Immenstaader Hälfte verlagern. Allerdings verpassten die Gäste es, sich in der ersten Viertelstunde klare Torchancen zu erarbeiten. Die erste Möglichkeit in der zweiten Halbzeit hatte A. Dreher, der mit einem langen Ball in die Spitze geschickt wurde, sich in einen Laufduell durchsetzen konnte, doch mit einem Abschluss, der über dem Tor landete, scheiterte. Nun waren die Burgenstädter die klar tonangebende Mannschaft. Nach einer unübersichtlichen Situation landete ein Schuss von A. Reichle nur knapp neben dem Tor. Die Überlegenheit führte auch dazu, dass es zahlreiche Eckbälle für die Gäste gab. In der 71. Minute konnte ein Eckball von den Gastgebern nicht konsequent geklärt werden, der Ball gelangte zu A. Reichle, der mit einem fulminanten Distanzschuss aus 18 Metern zur Führung traf, nachdem der Ball von einem Abwehrspieler unhaltbar abgefälscht wurde. Auch im Anschluss konnten sich die Gastgeber, wie in der gesamten zweiten Halbzeit, keine klaren Torchancen erspielen. Die Burgenstädter drängten wiederum auf den zweiten Treffer und hatten durch A. Dreher und A. Reichle weitere Möglichkeiten. Die endgültige Entscheidung fiel in der 87. Minute nachdem A. Dreher einen Abwehrspieler band, den Ball zu G. Kaiser durchließ und dieser den Ball in den Lauf von P. Moll spielte. Die anschließende Flanke von P. Moll konnte A. Reichle aus 5 Metern souverän zum 2:0 verwandeln.

Fazit: Insgesamt ein verdienter Sieg, der durch eine starke kämpferische Leistung und eine konzentrierte Abwehrleistung erkämpft wurde. Auf diese Leistung gilt es am Samstag aufzubauen, um sich weiter vom Tabellenende abzusetzen und den Anschluss an das Tabellenmittelfeld zu schaffen. Vielen Dank an Spielberichter Simon Keller!

### FC Beuren-Weildorf II – TuS Meersburg II

**9:0 (5:0)**

Torschützen: Eigene vielleicht im nächsten Spiel...

Nach zwei knappen und teilweise unglücklichen Heimniederlagen gegen die SG Herd-

wangen/Großschönach III und die Reserve der Spfr. Owingen-Billafingen ging es zum ersten Auswärtsspiel der Rückrunde nach Beuren-Weildorf. Tendenziell taten sich die Burgenstädter in der Vergangenheit dort immer sehr schwer. Jedoch verfügte Meersburgs Zweite an diesem Spieltag über einen ordentlichen Kader mit zusätzlich zwei A-Jugend Spielern und zwei Neuzugängen.

Die erste Viertelstunde war geprägt von einem Abtasten auf beiden Seiten mit viel Geplänkel im Mittelfeld, bei robustem Körperinsatz der Gastgeber. In der 16. Minute gingen die Platzherren in Führung: Ihr Angriff erfolgte über die linke Seite, der Außenverteidiger wurde überspielt, gefolgt von einem Abstimmungsproblem in der Innenverteidigung - der Stürmer konnte aus 10 Metern ins rechte Torwartreck einschieben. Im weiteren Spielverlauf sollte sich zeigen, dass der Torschütze der gesamten Meersburger Abwehr Probleme bereiten sollte, mit drei weiteren Toren aus ähnlichen Spielsituationen (32. Minute 4:0, 73. Minute 8:0 und 76. Minute 9:0). Nur vier Minuten darauf folgte Treffer Nummer zwei: Das zentrale Mittelfeld des TuS war zu weit aufgerückt, und ein gegnerischer Spieler konnte nach einem Vorstoß durch die Mitte aus 25 Metern unhaltbar in den Winkel abschließen. Das 3:0 fiel bereits in der 24.: Beim Spielaufbau verloren die Burgenstädter das Leder in der Defensive, schalteten dann zu langsam um, so dass zwei Angreifer durch einfaches Passspiel die Abwehr aushebeln und den Torwart aus kurzer Distanz überwinden konnten. Der vorläufige Schlusspunkt folgte kurz vor der Halbzeit: Nach Umstellung der Abwehr folgte ein erneuter Angriff über links, die Beurener überliefen einen verletzten Verteidiger, zogen in den Strafraum und schlossen unhaltbar ins lange Eck ab.

Zur zweiten Halbzeit stellte der TuS verletzungsbedingt und mangels Defensivspielern von Vierer- auf Dreierkette um. Hierbei sollte M. Martin trotz des Endergebnisses eine sensationelle Leistung zeigen und konnte dadurch einige weitere Treffer vermeiden. Ebenfalls konnte M. Kaja trotz der Gegentore überzeugen und den ein oder anderen schwer zu haltenden Ball entschärfen. Dennoch folgte in der 53. nach einem abgefangenen Angriff der Gäste der Gegenstoß über den linken Flügel, einer lange Flanke in den Sechzehner und einem unhaltbaren Kopfball eines gegnerischen Stürmers das 6:0. Das 7:0 fiel nach einem Schuss aus 20 Metern an den Innenpfosten (61.), hier konnte die Defensive keinen Fuß davor bringen, und der Torwart blieb machtlos. Vielen Dank an Spielberichter S. Egle

Das Training der ersten Mannschaften findet immer wie folgt um 19:30 Uhr auf den Sportanlagen im Sommertal statt:

Vor Samstagsspielen (Heimspielen) der ersten Mannschaft dienstags und donnerstags. Vor Sonntagsspielen (auswärts) der ersten Mannschaft montags, mittwochs & freitags. Die zweite Mannschaft trainiert immer dienstags um 18:30 Uhr und mittwochs um 19:30 Uhr.

**Interessierte Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.**

### Die Spiele dieser Woche:

Kreisliga B:

Sonntag, 30.04.17, 13:00 Uhr:

 SV Deggenhausertal II – **TuS Meersburg I**

Kreisliga C:

Sonntag, 30.04.17, 10:30 Uhr:

 SpVgg F.A.L. III – **TuS Meersburg II**

### Die Spiele der Folgewoche:

Samstag, 06.05.17, 14:00 Uhr:

**TuS Meersburg II** – SV Deggenhausertal III

Sonntag, 06.05.17, 16:00 Uhr:

**TuS Meersburg I** – Bod. Türkzügü Markdorf

Die Fußballer des TuS Meersburg laden alle Anhänger herzlich zu den Spielen ein und hoffen auf eine stattliche Zuschauerzahl und deren bewährte Unterstützung. Für die Bewirtung bei Heimspielen ist wie immer bestens gesorgt.

Aktuelle Informationen und Trainingspläne finden Sie auch immer unter <http://tus-meersburg.de/>

### Jung geblieben?

Das Training der AH des TuS Meersburg findet ab sofort wieder immer **mittwochs ab 19:30 Uhr auf den Sportanlagen im Sommertal** statt. Interessierte AH-Spieler (m/w) **ab 30 Jahren** sind auch hier jederzeit herzlich willkommen.

### Bambinitraining startet wieder

Nachdem nun nach der Winterpause die Temperaturen wieder wärmer werden, startet auch das Training unserer Jüngsten, der Bambinis wieder. Unter der bewährten Anleitung von Altmeister Reinhard „Buffy“ und Simon Keller findet das Bambinitraining immer **mittwochs von 17:00 – 18:00 Uhr auf den Sportanlagen im Sommertal** statt. Interessierte Kinder, die Spaß in der Gruppe und mit dem Ball haben möchten, sind jederzeit herzlich willkommen. Schaut einfach mal vorbei!


**VdK**

**Die Vorstandschaft des VdK Ortsverbands Meersburg lädt Sie herzlich ein zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 05. Mai 2017 um 14.30 Uhr im Gasthaus „Letzten Heller“**

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
7. Grußwort von Bürgermeister Herrn Robert Scherer
8. Grußwort des Kreisvorsitzenden Herrn Peter Kammer
9. Wünsche und Anträge

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Die Vorstandschaft des VdK Ortsverbands Meersburg  
 Gez. Fridolin Ruther



## GEMEINDE HAGNAU

### Gemeinde Hagnau

**Im Hof 5**  
**88709 Hagnau am Bodensee**  
**Telefon: 07532 4300-0**  
**Telefax: 07532 4300-20**  
**rathaus@hagnau.de**  
**standesamt@hagnau.de**  
**bauamt@hagnau.de**

**Öffnungszeiten**  
**Bauamt-Ordnungsamt-Sekretariat**  
 Montag bis Donnerstag  
 08.00 bis 12.00 Uhr  
 Freitag  
 08.00 bis 12.30 Uhr  
**Nachmittags geschlossen!**  
 Donnerstagnachmittag  
 14.00 bis 18.00 Uhr

**Standesamt-Soziales-**  
**Einwohnermeldeamt**  
 Montag bis Donnerstag  
 08.00 bis 12.00 Uhr  
 Freitag  
 08.00 bis 12.30 Uhr  
**Nachmittags geschlossen!**  
 Donnerstagnachmittag  
 14.00 bis 18.00 Uhr

**Tourist-Information**  
**Im Hof 1, 88709 Hagnau am Bodensee**  
**Telefon: 07532 430043**  
**Telefax: 07532 430040**  
**tourist-info@hagnau.de**  
 Montag bis Freitag  
 09.00 bis 12.00 Uhr  
 14.00 bis 17.00 Uhr

**Notfall-Rufnummern:**  
 Gas-/Wasserversorgung Stadtwerk  
 am See: Telefon: 0800 5053333  
 Sterbefall/Bestattungsinstitut Vogt: Telefon: 07544 8121

**Stadtwerk am See -**  
**Kundenzentrum Hagnau**  
**Abteilung Privat- und**  
**Geschäftskunden**  
 Daniel Schlachter  
 Telefon: 07541 505-591

### **ABFALL- BESEITIGUNG MÜLLTERMINE**

#### Mülltermine

##### **Freitag, 28.04.2017**

Biomüll  
 15.00-17.00 Uhr Kunststoff- und Kartona-  
 gensammlung im Gewerbegebiet Lang-  
 brühl/Bauhof (eine Abgabe ist nur in haus-  
 haltsüblichen Mengen möglich)

##### **Samstag, 06.05.2017 (!!)**

Restmüll (4-wöchig)

##### **Freitag, 12.05.2017**

Biomüll  
 15.00-17.00 Uhr Kunststoff- und Kartona-  
 gensammlung im Gewerbegebiet Lang-  
 brühl/Bauhof (eine Abgabe ist nur in haus-  
 haltsüblichen Mengen möglich)

##### **Donnerstag, 18.05.2017**

Gelber Sack

##### **Freitag, 19.05.2017**

Restmüll

##### **Dienstag, 23.05.2017**

Papier

### **Probleme mit der Müllabfuhr?**

Müllabfuhr Bodenseekreis  
 Tel. 07541/401 093

Papierabfuhr, Firma ALBA  
 Tel. 07541/952 860

Gelber Sack, Firma ALBA  
 Tel. 07541/952 86 11

Abfallberatung  
 Tel. 07541/204-51 99

Gebührenveranlagung  
 Tel. 07541/204-5100

Samstag, 29.04.2017

21:00 Uhr Sternstunde: „Kleine Astronomi-  
 sche Führung“

Veranstalter: Tourist-Information

Treffpunkt: Im Garten: Seestraße 25 / um  
 eine kleine Spende wird gebeten

Hinweise: Eine Anmeldung ist nicht erforder-  
 lich. Die Veranstaltung findet nur bei kla-  
 rem Himmel statt! Führungen für Gruppen  
 (5-15 Personen) nach Vereinbarung.

Sonntag, 30.04.2017

20:00 Uhr Sonntagskonzert / Harmonika Or-  
 chester Fischbach

Veranstalter: Tourist-Information

Veranstaltungsort: Konzertplatz / Die Teil-  
 nahme ist kostenlos

Hinweise: bei schlechter Witterung findet  
 das Konzert im Gwandhaus statt.

Dienstag, 02.05.2017

15:00 Uhr Kutterfahrt / mit dem Marinekut-  
 ter MK10

Veranstalter: Tourist-Information

Treffpunkt: Westhafen / Erwachsene: 12,50  
 Euro pro Person mit Gästekarte oder 15,50  
 Euro pro Person ohne Gästekarte Kinder:

6,00 Euro pro Kind

Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Info-  
 mation Hagnau, Telefon: 07532/4300-43

19:00 Uhr Fachliche Weinprobe mit Keller-  
 führung

Veranstalter: Gemeinde Hagnau

Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau  
 Strandbadstraße 7 88709 Hagnau Treff-

punkt: Hansjakobstatue beim Bürger- und  
 Gästehaus / 12,50 Euro pro Person mit Gä-  
 stekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne

Gästekarte

Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Info-  
 mation Hagnau, Telefon: 07532/4300-43  
 oder im Winzerverein Hagnau, Telefon:  
 07532/1030

Mittwoch, 03.05.2017

10:00 Uhr Geführte Radtour „Linzgau“ / Ge-  
 führte Radtour „Linzgauschleife - Von Hag-  
 nau ins Linzgauer Umland“, ca. 54 km

Veranstalter: Tourist-Information

Treffpunkt: Tourist-Information / 12,- Euro  
 ohne Gästekarte 6,- Euro mit Gästekarte Kin-  
 der bis 14 Jahre erhalten 50% Ermäßigung

Die Kosten für das Mittagessen sind vom  
 Gast selbst zu tragen.

Hinweise: Anmeldung erforderlich in der  
 Tourist-Information. Bitte sorgen Sie für an-  
 gepasste Kleidung, Getränke und ggf. einen  
 kleinen Snack für zwischendurch. Eine ge-  
 meinsame Einkehr findet zur Mittagspause  
 statt.

Hinweise: Anmeldung erforderlich in der  
 Tourist-Information. Bitte sorgen Sie für an-  
 gepasste Kleidung, Getränke und ggf. einen  
 kleinen Snack für zwischendurch. Eine ge-  
 meinsame Einkehr findet zur Mittagspause  
 statt.

Hinweise: Anmeldung erforderlich in der  
 Tourist-Information. Bitte sorgen Sie für an-  
 gepasste Kleidung, Getränke und ggf. einen  
 kleinen Snack für zwischendurch. Eine ge-  
 meinsame Einkehr findet zur Mittagspause  
 statt.

Hinweise: Anmeldung erforderlich in der  
 Tourist-Information. Bitte sorgen Sie für an-  
 gepasste Kleidung, Getränke und ggf. einen  
 kleinen Snack für zwischendurch. Eine ge-  
 meinsame Einkehr findet zur Mittagspause  
 statt.

Hinweise: Anmeldung erforderlich in der  
 Tourist-Information. Bitte sorgen Sie für an-  
 gepasste Kleidung, Getränke und ggf. einen  
 kleinen Snack für zwischendurch. Eine ge-  
 meinsame Einkehr findet zur Mittagspause  
 statt.

Hinweise: Anmeldung erforderlich in der  
 Tourist-Information. Bitte sorgen Sie für an-  
 gepasste Kleidung, Getränke und ggf. einen  
 kleinen Snack für zwischendurch. Eine ge-  
 meinsame Einkehr findet zur Mittagspause  
 statt.

Hinweise: Anmeldung erforderlich in der  
 Tourist-Information. Bitte sorgen Sie für an-  
 gepasste Kleidung, Getränke und ggf. einen  
 kleinen Snack für zwischendurch. Eine ge-  
 meinsame Einkehr findet zur Mittagspause  
 statt.

Hinweise: Anmeldung erforderlich in der  
 Tourist-Information. Bitte sorgen Sie für an-  
 gepasste Kleidung, Getränke und ggf. einen  
 kleinen Snack für zwischendurch. Eine ge-  
 meinsame Einkehr findet zur Mittagspause  
 statt.

Hinweise: Anmeldung erforderlich in der  
 Tourist-Information. Bitte sorgen Sie für an-  
 gepasste Kleidung, Getränke und ggf. einen  
 kleinen Snack für zwischendurch. Eine ge-  
 meinsame Einkehr findet zur Mittagspause  
 statt.

### **TOURISMUS**

#### Veranstaltungen

Donnerstag, 27.04.2017

10:00 Uhr Hagnau erkunden - Spaziergang

Veranstalter: Tourist-Information

Treffpunkt: Tourist-Information, Im Hof 1 /

3,00 € pro Person mit Gästekarte kostenlos

Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Info-  
 mation Hagnau, Im Hof 1, 07532/430043